



LANDESKINDERTURNFEST

KREUZTAL 08.–10. Juni 2018

Ausschreibung

Stand: 22. Nov. 2017: Ergänzung Trampolin

Vorwort

Liebe Turnfreunde*!

Vor euch liegt das Angebot der Wettkämpfe und Wettbewerbe für das Landeskinderturnfest 2018 in Kreuztal. Die Ausschreibung ist aufgeteilt in die Bereiche Einzelwettkämpfe sowie Gruppen- und Mannschaftswettkämpfe. Mit erwarteten 2.000 teilnehmenden Kindern von 6-15 Jahren gehört das Landeskinderturnfest mit seinen Sportwettkämpfen und dem Rahmenprogramm zu den herausragenden Großveranstaltungen im Land.

Einzelwettkämpfe

Als „Hauptwettkampf“ ist sicherlich der Wahlwettkampf anzusehen. Dieser ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Für die jüngeren Kinder haben wir in den Bereichen Turnen und Gymnastik sogenannte Grundlagenwettbewerbe wie die „Cups“ im Angebot. Das sind einfache Übungen für die Entwicklung allgemeiner koordinativer Fähigkeiten, die auf Vielseitigkeit ausgerichtet sind. Sie erfordern jedoch auch ein Üben und Trainieren. Weiterhin sind zwei fachspezifische Wettkämpfe ausgeschrieben. Zudem reiht sich ein Nachwuchswettkampf im Bereich Schwimmen ein, der Kindermehrkampf (KMK).

Gruppen- und Mannschaftswettbewerbe

Hier gesellen sich zum sicherlich bekannten „Kinder-Gruppen-Wettkampf“ (KGW) die Bereiche Kinderwettkampf (KWK), Jugendwettkampf (JWK), Dance, Gymnastik, Gymnastik & Tanz.

Wir freuen uns, ein so umfangreiches Wettkampfprogramm anbieten zu können und sind auf die Meldungen gespannt.

Wir wünschen viel Spaß beim Üben!

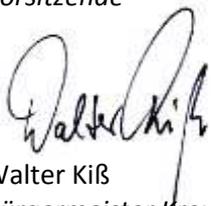
Für den Vorstand der Westfälischen Turnerjugend



Heike Offermann
Vorsitzende



Jürgen Schilken
Vorsitzender



Walter Kiß
Bürgermeister Kreuztal
Schirmherr des Landeskinderturnfestes in Kreuztal 2018

*Ein Hinweis vorab: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Das Landeskinderturnfest der kurzen Wege

Vom 8.-10. Juni 2018 wird die sport- und familienfreundliche Stadt Kreuztal für das Landeskinderturnfest (LKTF) der Westfälischen Turnerjugend Gastgeberin sein.

Nach erfolgreichen Vorgesprächen wurde die Zusammenarbeit im Sinne der Kinder besiegelt. Die Stadt Kreuztal sowie die Westfälische Turnerjugend werden ein Wochenende mit einem vielfältigen Mix aus Wettkämpfen, Veranstaltungen und Rahmenprogramm für Kinder und Familien auf die Beine stellen. Die Stadt Kreuztal hält die nötige Infrastruktur bereit, um ein Turnfest der kurzen Wege zu ermöglichen und bietet somit günstige Voraussetzungen. Die Westfälische Turnerjugend ist die Veranstalterin dieses Großereignisses. In engem Schulterschluss mit der Turnjugend Siegerland ist sie verantwortlich für die inhaltliche Gestaltung. Beide sind froh, mit der Stadt Kreuztal einen verlässlichen und engagierten Partner zu haben. Dabei ist das Programm für Angebote örtlicher Partner, wie Jugend- und Sportverbände aus möglichst vielen Bereichen offen. Und die Wettkampfausschreibung bietet auch breitensportliche Einstiegsangebote aus dem Kinderturnen neben den Spezialwettkämpfen der Nachwuchstalente. Hier kann jeder seinen Platz finden!

Neben den Kindern werden wieder zahlreiche Besucher, Freunde und Verwandte bei dieser Veranstaltung erwartet. Durch sie wird das Landeskinderturnfest zu einem sportlichen Höhepunkt mit einer großen Außenwirkung, die für eine besondere Aufmerksamkeit in den verschiedenen Medien sorgt.



Die Homepage zum Landeskinderturnfest

Zum Landeskinderturnfest gibt es eine eigens für dieses Event gestaltete Homepage. Hier werden immer mehr Informationen für euch gebündelt werden. Ihr werdet dort finden:

- Diese Ausschreibung
- Weitere Arbeitshilfen bzw. die Links dazu, z.B. für KGW, DTB-Dance...
- Filme zum Gym-Cup & Kitu-Cup
- Meldung Turnfestwarte (Alle Infos und Meldungen laufen über die Turnfestwarte)
- Übersichtspläne der Veranstaltungsstätten
- Eine Mediathek

www.lktf-kreuztal.de



Folge uns auf  Facebook [@LKTFkreuztal2018](https://www.facebook.com/LKTFkreuztal2018)



*Klicke auf die
Zeilen!*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Das Landeskinderturnfest der kurzen Wege	3
Inhaltsverzeichnis	5
Allgemeines und vorläufiger Ablaufplan	6
Übersicht aller Wettkämpfe	8
EINZELWETTKÄMPFE	
Wahlwettkampf (Samstag)	10
6 bis 15 Jahre (Jahrgang 2003-2012), WK-Nr. 1106 - 1214	
KiTu-Cup (Sonntag)	15
bis 7 Jahre (bis Jahrgang 2011), WK-Nr. 2000	
Gym-Cup (Sonntag)	25
bis 8 Jahre (bis Jahrgang 2010), WK-Nr. 3000	
Rhythmische Sportgymnastik (Samstag)	32
bis 10 Jahre (bis Jahrgang 2008), WK-Nr. 22107 – 22110	
Nachwuchsmehrkampf Schwimmen (Samstag)	33
Kindermehekampf (KMK) 6-14 Jahre (Jahrgänge 2004 – 2012), WK-Nr. 8104-8112, WK-Nr. 8204-8212	
GRUPPEN- UND MANNSCHAFTSWETTBEWERBE	
Rhythmische Sportgymnastik (Samstag)	37
bis 12 Jahre (bis Jahrgang 2006), WK-Nr. 22107 - 22320	
KGW (Sonntag)	38
Bis 14 Jahre (bis Jahrgang 2004), WK-Nr. 46910 - 46920	
KWK und JWK (Sonntag)	39
bis 15 Jahre (Jahrgang 2003), WK-Nr. 46706 - 46714	
DTB-Dance (Samstag)	45
Dance Kleingruppe (Jahrgang bis 2003), WK-Nr. 22737 - 22739	
Dance Experience (Jahrgang bis 2005), WK-Nr. 22728 - 22729	
Dance Challenge (Jahrgang bis 2005) WK-Nr. 22718	
Gymnastik (Samstag)	46
K-Gruppe (Jahrgang bis 2003), WK-Nr. 22411 - 22413	
Gymnastik und Tanz (Samstag)	47
GymTa Experience (Jahrgang bis 2005), WK-Nr. 22211 – 22620	
GymTa Challenge (Jahrgang bis 2005), WK-Nr. 22211	
OFFENSIVE KINDERTURNEN	48
Die Botschaften zum Kinderturnen	
GEPLANTES RAHMENPROGRAMM	51
KONTAKT	52
Anhang Stand 22. Nov. 2017	
Turnfestwettkampf Trampolinturnen (Sonntag)	
bis Jahrgang 2005, WK-Nr. 23163-23168	

Allgemeines und vorläufiger Ablaufplan

Zur Teilnahme an Wettkämpfen und Wettbewerben ist ein Turnfest-Ausweis erforderlich. Wettkampf, Zeitpläne und Startzeiten werden den Vereinen rechtzeitig bekannt gegeben. Pro Tag kann aus organisatorischen Gründen nur ein Wettkampf und Wettbewerb absolviert werden.

Kampfrichter und Kampfrichterhelfer

1. Jeder Verein muss pro angefangene 10 Kinder einen Kampfrichter oder Kampfrichterhelfer verbindlich melden (außer laut Wettkampf-Ausschreibung sind höhere Anforderungen genannt).
2. Für die Gruppenwettbewerbe muss pro Mannschaft mindestens ein Kampfrichter gemeldet werden.
3. Wettkampfmeldungen ohne Kampfrichter oder Kampfrichterhelfer werden nicht angenommen. Vereine, die am Wettkampftag ohne Kampfrichter oder Kampfrichterhelfer antreten, dürfen nicht starten. Ist der Kampfrichter oder Kampfrichterhelfer am Wettkampftag verhindert, hat der Verein selbstverständlich für Ersatz zu sorgen.
4. Der Einsatz der Kampfrichter und Kampfrichterhelfer beläuft sich mindestens auf ½-Tageseinsatz.
5. Kampfrichter und Kampfrichterhelfer können während des Einsatzes nicht gleichzeitig Vereinsbetreuer sein.
6. Kampfrichter müssen mindestens 16 Jahre alt sein und mindestens eine Gau-Lizenz besitzen. Sie werden je nach angegebenem Einsatzbereich eingesetzt.
7. Kampfrichterhelfer müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Sie werden im Rahmenprogramm, in der Leichtathletik, Schwimmen oder in einem Cup-Wettbewerb eingesetzt. Bei der Meldung kann angegeben werden, wo ein Einsatz erwünscht ist.
8. Die gemeldeten Kampfrichter werden von uns noch einmal gesondert angeschrieben.
9. Kampfrichter und Kampfrichterhelfer werden im GymNet unter „Mitarbeiter“ gemeldet.

Vorläufiger Ablaufplan 8. bis 10. Juni 2018

Freitag, 8. Juni	Anreise und Einquartierung ab 16:00 Uhr Eröffnungsveranstaltung (Open-Air)
Samstag, 9. Juni	Wahlwettkämpfe, Gymnastik-, Tanz-, Dance- & RSG-Wettkämpfe, Rahmenprogramm, Mitmach-Aktionen, Disco (Open-Air)
Sonntag, 10. Juni	Gruppen- und Mannschaftswettbewerbe, Rahmenprogramm, Mitmach-Aktionen, Abschlussveranstaltung (Open-Air), Abreise

Wir möchten jetzt schon einmal darauf hinweisen, dass für die Open-Air Veranstaltungen (s.o.) keine alternative Halle zur Verfügung steht (regenfeste Kleidung und Schuhe mitbringen!). Für den Fall von schlechtem Wetter am Samstagabend (Disco) werden wir ein Alternativprogramm bereithalten. Der endgültige Veranstaltungsplan wird nach den verbindlichen Meldungen erstellt und kurz vor dem Turnfest an die Turnwestwarte geschickt bzw. im Festführer veröffentlicht.

Vorfürungen

Wir suchen für die zur Verfügung stehende Bühne auf dem Veranstaltungsgelände Vereinsgruppen, die die Vielfalt des Turnens zeigen möchten! Ihr habt die außergewöhnliche Möglichkeit, die vielfältige Arbeit der Vereinskindergruppen einem größeren Publikum in Form einer Vorführung oder Präsentation darzubieten. Wir bitten Euch, Euer Interesse daran per E-Mail an miriam.jacob@web.de mitzuteilen.

Turnfestwarte	Die Turnfestwarte sind Ansprechpartner für Meldungen zu Wettkämpfen und Multiplikatoren für die zu verteilenden Informationen zum LKTF. Die Meldungen der Turnfestwarte erfolgt über das Meldeformular auf der WTJ-Homepage: www.wtj-online.de .
Teilnahme	Teilnehmen können alle Einzelpersonen und Gruppen, die einem WTB-Mitgliedsverein angehören. Gäste sind herzlich willkommen. Gemeldet werden muss über einen Verein.
Meldungen/GymNet	Die Meldungen werden über das GymNet abgewickelt, wozu die Vereine einen Vereinsadministrator haben müssen. Fragen zum GymNet beantwortet die Geschäftsstelle. Idealerweise sind Vereinsmelder und Turnfestwart dieselbe Person, damit alle Informationen gebündelt ankommen. Da die Aufsichtspflicht bei den Übungsleitern und Betreuern der Vereine liegt, sind Einzelmeldungen nicht möglich. Pro Tag kann aus organisatorischen Gründen nur ein Wettkampf und Wettbewerb absolviert werden.
Meldeschluss	Meldungen können bis zum 15. März 2018 erfolgen.
Kosten	Die Teilnahmegebühr beträgt pro Teilnehmer 65,- €. Sie beinhaltet von Freitagabend bis Sonntagnachmittag Verpflegung, Unterkunft, Startgelder und Rahmenprogramm sowie ein Turnfest-T-Shirt für jeden Teilnehmer.
Verpflegung	2x Frühstück, 2x Mittagessen (Lunchpaket), 2x Abendessen. Besteck, Geschirr (Müslischale, Frühstücksbrett, Tiefer Teller), Geschirrtuch und Becher für das Frühstück und Abendessen sind mitzubringen. Am Samstagabend wird es voraussichtlich Nudeln mit Soße geben. Hierfür ist der tiefe Teller oder ein extra Schälchen gedacht. Das Geschirr kann vor Ort nur grob gereinigt werden. Eine Plastiktüte für den Teller des Samstagabends wäre sinnvoll. Der Ausrichter bietet Getränke für einen niedrigen und damit kindgemäßen Verkaufspreis an.
Unterkunft	Alle Teilnehmer werden in den Schulräumen des Schulzentrums Kreuztal direkt an den Wettkampfstätten untergebracht. Bei der Anmeldung kann zwischen gemischter, weiblich oder männlich getrennter Unterkunft gewählt werden (bitte die entsprechenden Aufsichtspersonen bedenken). Für die Unterkunft sind Luftmatratzen/Liegen und Schlafsäcke/Decken mitzubringen. Das Mitbringen von alkoholischen Getränken in die Schulen ist nicht erlaubt.
Führungszeugnisse	Sämtliche Personen, die in den Gemeinschaftsunterkünften übernachten und betreuende Funktion haben, müssen dem, der ihren Einsatz veranlasst hat, ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen (§ 72a SGB VIII – Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen).
Veröffentlichungen	Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmende bzw. dessen Sorgeberechtigter einverstanden, dass die Darstellung seiner Teilnahme, der Erfolge oder Bilder (z.B. in Aktion) in den Medien des WTB veröffentlicht werden.
Stornierungen	Veränderungen der Vereinsmeldungen sind bis Meldeschluss möglich. Stornierungen sind nur im Krankheitsfall gegen Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung möglich. Diese ist zusammen mit dem Antrag bis spätestens 6. Juni 2018 (Poststempel) an die WTB-Geschäftsstelle zu richten. Erstattet werden alle bestellten Leistungen abzgl. 20,- Bearbeitungsgebühr auf das vom Verein angegebene Konto. Das T-Shirt gibt es nur bei Teilnahme.
Internet	www.lktf-kreuztal.de ; www.wtj-online.de ; www.events.dtb-gymnet.de

Übersicht aller Wettkämpfe Samstag

*Klicke auch hier auf deinen
gewünschten Wettkampf!*

Wettkampf	Altersstufen	Disziplinen
-----------	--------------	-------------

Einzelwettkämpfe

Wahlwettkampf	6-15 Jahre Dreikampf / Vierkampf je nach Altersstufe	Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Trampolin, Rope- Skipping
Rhythmische Sportgymnastik →KLK 7-9 →KWK 10	Kürzweikampf 7-9 Jahre 10 Jahre	Kürübung und Pflicht mit und ohne Handgerät
Nachwuchsmehrkampf Schwimmen	6-14 Jahre Lage und Anzahl Versuche nach Alter unterschiedlich	Sprünge vom 1 m Brett Schwimmen

Gruppenwettkämpfe

Rhythmische Sportgymnastik →KLK 8 u. 8-10 →SWK / SLK	5 Gymnastinnen bis 8 u. 8-10 Jahre 10-12 Jahre	Ohne und mit Handgerät nach Wettkampfklasse
DTB-Dance * →Dance Kleingruppe →Dance-Experience	bis 9 Jahre bis 13 Jahre	3-6 Tänzer keine Pflichtelemente (6-16 TN)
DTB-Dance * →Dance-Challenge	6-16 Tänzer bis 13 Jahre (15, denn 2 Tänzer dürfen 2 Jahre älter sein)	optimal für Mannschaften, die sich bereits im Dance Experience bewiesen haben, oder sich größeren Herausforderungen stellen wollen
Gymnastik* →K-Gruppe	3-6 Gymnastinnen bis 9 Jahre bis 12 Jahre 12-15 Jahre	eine Übung mit einem Handgerät in zwei Durchgängen
Gymnastik und Tanz* →GymTa Experience	6-16 Tänzer bis 9 Jahre (11) bis 13 Jahre (15)	2 Choreographien: ein Gymnastikteil mit Handgerät und ein Tanz
Gymnastik und Tanz* →GymTa Challenge*	6-16 Tänzer bis 13 Jahre (15)	Landeswettkampf

Sonntag

Wettkampf / Altersstufen

Altersstufen

Disziplinen

Einzelwettkämpfe

KiTu-Cup

bis 7 Jahre
Alle Disziplinen
werden absolviert

Wendesprint, Wendespringen,
Zonenweitwurf, Ausdauerlauf,
Hangeln, Balancieren, Rhythmus
und Stützen

Gym-Cup

bis 8 Jahre
Alle Disziplinen
werden absolviert

Gehen, Laufen, Hüpfen, Werfen
mit dem Ball, Seil kreisen, Seil
schwingen, Laufen durch das Seil
und Seil hüpfen

Turnfestwettkampf Trampolinturnen (Sonntag)

Bis 14 Jahre

Turnfestwettkampf
Trampolinturnen

Gruppenwettkämpfe

KGW

Kindergruppenwettkampf

→ KGW 1

→ KGW 2

6-12 Personen pro
Mannschaft
bis 10 Jahre
bis 14 Jahre

3 aus 6 Disziplinen
Turnen, Singen, Tanzen,
Gymnastik; Aufgabenstaffel,
Basketballweitwurf

KWK und JWK

Kinderwettkampf und Jugendwettkampf

6-11 u.
12-15 Jahre
3-5 Personen pro
Mannschaft, die 3
besten Wertungen
pro Disziplin werden
gezählt

Bodenturnen, Minitrampolin,
Laufen, Werfen,
Standweitsprung (JWK) und
Zusatzaufgabe

* siehe auch <https://www.wtb-gymtanz-dance.de/sportarten/>

Zum [Inhaltsverzeichnis](#)

Einzelwettkämpfe

Wahlwettkampf (Samstag)

6 bis 15 Jahre (Jahrgang 2003-2012), WK-Nr. 1106 - 1214

Beim DTB-Wahlwettkampf besteht die Möglichkeit, entsprechend der Neigung und dem Können der Kinder aus Gerätturnen, Leichtathletik, Schwimmen, Trampolin und Rope-Skipping einen Dreikampf (Jugend F, E und D) bzw. Vierkampf (Jugend C und B) auszuwählen. Die Wiederholung eines Gerätes ist nicht gestattet. Die Auswertung erfolgt nach dem DTB-Tabellenbuch (gültig seit 01.01.2015).

Es wird getrennt ausgewertet nach Mischwettkampf und Fachwettkampf.

Hinweise zum Wettkampf: Alle Übungen werden ohne Musik geturnt; eigene Turnergeräte dürfen nicht eingesetzt werden.

Sollten Teilnehmer die Schwimmlagen nicht regelkonform mit den Wettkampfbestimmungen Schwimmen des DSV ausführen, so erfolgt eine Wertung in Freistil.

Wettkampfablauf: Der Wahlwettkampf findet am Samstag statt. Die Antrittszeiten werden Gau-/Vereinsweise vergeben. Es kann sein, dass Kinder nicht an der gleichen Wettkampfstätte/-disziplin starten. Die Reihenfolge der weiteren Disziplinen kann frei gewählt werden.

Alterseinteilung

Dreikampf	Jugend F	6 Jahre	Jahrgang 2012
		7 Jahre	Jahrgang 2011
	Jugend E	8 Jahre	Jahrgang 2010
		9 Jahre	Jahrgang 2009
	Jugend D	10 Jahre	Jahrgang 2008
Vierkampf		11 Jahre	Jahrgang 2007
	Jugend C	12 Jahre	Jahrgang 2006
		13 Jahre	Jahrgang 2005
	Jugend B	14 Jahre	Jahrgang 2004
		15 Jahre	Jahrgang 2003

Das Übungsangebot sowie die Ausschreibungstexte, Geräte und Gerätehöhen, Bewertungskriterien, typische Fehler und Punktabzüge zu den Fachsportarten Gerätturnen, Trampolinturnen, Leichtathletik, Schwimmen und Rope-Skipping sind den Broschüren des DTB-Aufgabenbuches (Ausgabe 2015) zu entnehmen.

Geräte und Gerätehöhen Wahlwettkampf

Reck/

Stufenbarren weiblich

P1	Reck	ca. brusthoch
P2 - P6	Reck o. unterer Barrenholm	ca. schulterhoch 1,50m o. 1,60m
(Sprungbrett erlaubt)		
P7 - P8	Stufenbarren	1,50m/2,30m o. 1,60m/2,40m

Reck/

Hochreck männlich

P1	Reck	ca. brusthoch
P2 - P5	Reck	ca. schulterhoch
P6 - P8	Hochreck	2,60m ab Mattenoberkante



Schwebebalken

(Bei Angängen sind Anlauf und Sprungbrett erlaubt)

P1	Turnbank (breit)	
P2	umgedrehte Turnbank o. Übungsbalken	
P3 - P4	Balken	0,80m
P5 - P6	Balken	1,00m
P7 - P8	Balken	1,10m

Sprung

		weiblich	männlich
P1		20-30cm Mattenlage	30cm Mattenlage
P2	Kasten seit	3teilig (ca. 70cm)	4teilig (ca. 90cm)
P3	Kasten lang	4teilig (ca. 90cm)	4teilig (ca. 90cm)
P4	Bock lang	1,00m	min. 1,00m
P5	Bock seit o. Pferd	1,10m	min. 1,00m
P6	Pferd o. Tisch	1,10m	min. 1,10m
P7 - P8	Pferd o. Tisch	1,20m o. 1,25m	min. 1,20m

P5-Alternativ bei den P-Stufen im Sprung der Mädchen wird nicht angeboten.

Boden

Geturnt wird jeweils auf einer 12m Bodenbahn
(Ausgleichsschritte sind erlaubt)

Alle weiteren Geräte, Höhen und allgemeinen Hinweise laut DTB-Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich und männlich, Ausgabe 2015.

Alters- klasse	Wettkampf- nummer	Wählbare P-Stufen GT / TRAMP	2 – Gerätturnen Gerät					4 – Leichtathletik Disziplin				5 – Schwimmen Disziplin				6 – Trampolin Gerät	7 – Rope Skipping Disziplin	
			0 Boden	3 Sprung	4 Barren	5 Reck	1 Lauf	2 Sprung	3 Stoß	4 Wurf	1 Tauchen	2 Brust	3 Rücken	4 Kraul	1 30 sec Easy Jump		2 30 sec Speed	
M 6 – 7	1106	P 1	201	231	241	251	50 m Lauf	Weit- sprung Zone	Medizin- ballwurf 1,0 kg	Schlag- ballwurf 80 g	10- m Tauchen	25 m Brust	25 m Rücken	25 m Kraul	631	710	720	
		P 2	202	232	242	252	50 m Lauf	Weit- sprung Zone	Medizin- ballwurf 1,0 kg	Schlag- ballwurf 80 g	10- m Tauchen	25 m Brust	25 m Rücken	25 m Kraul	632			
		P 3	203	233	243	253	50 m Lauf	Weit- sprung Zone	Medizin- ballwurf 1,0 kg	Schlag- ballwurf 80 g	10- m Tauchen	25 m Brust	25 m Rücken	25 m Kraul	633			
M 8 - 9	1108	P 1	201	231	241	251	50 m Lauf	Weit- sprung Zone	Medizin- ballwurf 1,0 kg	Schlag- ballwurf 80 g	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	631	710	720	
		P 2	202	232	242	252	50 m Lauf	Weit- sprung Zone	Medizin- ballwurf 1,0 kg	Schlag- ballwurf 80 g	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	632			
		P 3	203	233	243	253	50 m Lauf	Weit- sprung Zone	Medizin- ballwurf 1,0 kg	Schlag- ballwurf 80 g	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	633			
		P 4	204	234	244	254	50 m Lauf	Weit- sprung Zone	Medizin- ballwurf 1,0 kg	Schlag- ballwurf 80 g	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	634			
M 10- 11	1110	P 2	202	232	242	252	50 m Lauf	Weit- sprung Zone	Medizin- ballwurf 1,0 kg	Schlag- ballwurf 80 g	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	632	710	720	
		P 3	203	233	243	253	50 m Lauf	Weit- sprung Zone	Medizin- ballwurf 1,0 kg	Schlag- ballwurf 80 g	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	633			
		P 4	204	234	244	254	50 m Lauf	Weit- sprung Zone	Medizin- ballwurf 1,0 kg	Schlag- ballwurf 80 g	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	634			
		P 5	205	235	245	255	50 m Lauf	Weit- sprung Zone	Medizin- ballwurf 1,0 kg	Schlag- ballwurf 80 g	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	635			
		P 5	205	235	245	255	50 m Lauf	Weit- sprung Zone	Medizin- ballwurf 1,0 kg	Schlag- ballwurf 80 g	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	635			
M 12- 13	1112	P 3	203	233	243	253	75 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 3,0 kg	Schleuder- ballwurf 0,8 kg	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	633	710	720	
		P 4	204	234	244	254	75 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 3,0 kg	Schleuder- ballwurf 0,8 kg	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	634			
		P 5	205	235	245	255	75 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 3,0 kg	Schleuder- ballwurf 0,8 kg	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	635			
		P 6	206	236	246	256	75 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 3,0 kg	Schleuder- ballwurf 0,8 kg	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	636			
		P 6	206	236	246	256	75 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 3,0 kg	Schleuder- ballwurf 0,8 kg	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	636			
		P 7	207	237	247	257	75 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 3,0 kg	Schleuder- ballwurf 0,8 kg	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	637			
		P 7	207	237	247	257	75 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 3,0 kg	Schleuder- ballwurf 0,8 kg	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	637			
		P 8	208	238	248	258	75 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 3,0 kg	Schleuder- ballwurf 0,8 kg	15 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	638			
M 14- 15	1114	P 4	204	234	244	254	100 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 4,0 kg	Schleuder- ballwurf 1,0 kg	25 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	634	710	720	
		P 5	205	235	245	255	100 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 4,0 kg	Schleuder- ballwurf 1,0 kg	25 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	635			
		P 6	206	236	246	256	100 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 4,0 kg	Schleuder- ballwurf 1,0 kg	25 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	636			
		P 6	206	236	246	256	100 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 4,0 kg	Schleuder- ballwurf 1,0 kg	25 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	636			
		P 7	207	237	247	257	100 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 4,0 kg	Schleuder- ballwurf 1,0 kg	25 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	637			
		P 7	207	237	247	257	100 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 4,0 kg	Schleuder- ballwurf 1,0 kg	25 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	637			
		P 8	208	238	248	258	100 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 4,0 kg	Schleuder- ballwurf 1,0 kg	25 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	638			
		P 8	208	238	248	258	100 m Lauf	Weit- sprung Zone	Kugelstoßen 4,0 kg	Schleuder- ballwurf 1,0 kg	25 m Tauchen	50 m Brust	50 m Rücken	50 m Kraul	638			

Alters- klasse	Wettkampf- nummer	Wählbare P-Stufen GT / TRAMP	2 – Gerätturnen Gerät				4 – Leichtathletik Disziplin				5 – Schwimmen Disziplin				6 – Trampolin- turnen Gerät		7 – Rope Skipping Disziplin	
			6 Sprung	7 Reck/ Stufen- barren	8 Balken	9 Boden	1 Lauf	2 Sprung	3 Stoß	4 Wurf	1 Tauchen	2 Brust	3 Rücken	4 Kraul	3 Mini Tramp	1 30 sec Easy Jump	2 30 sec Speed	
W 6-7	1206	P 1	261	271	281	291	415	422	431	448	518	522	532	542	631	710	720	
		P 2	262	272	282	292									632			
		P 3	263	273	283	293									633			
W 8-9	1208	P 1	261	271	281	291	415	422	431	448	518	522	532	542	631	710	720	
		P 2	262	272	282	292									632			
		P 3	263	273	283	293									633			
		P 4	264	274	284	294									634			
W 10-11	1210	P 2	262	272	282	292	415	422	431	448	511	525	535	545	632	710	720	
		P 3	263	273	283	293									633			
		P 4	264	274	284	294									634			
		P 5	265	275	285	295									635			
		P 5	265	275	285	295									635			
W 12-13	1212	P 3	263	273	283	293	417	422	433	440	511	525	535	545	633	710	720	
		P 4	264	274	284	294									634			
		P 5	265	275	285	295									635			
		P 6	266	276	286	296									636			
		P 7	267	277	287	297									637			
		P 7	267	277	287	297									637			
		P 8	268	278	288	298									638			
W 14-15	1214	P 4	264	274	284	294	411	421	433	441	512	525	535	545	634	710	720	
		P 5	265	275	285	295									635			
		P 6	266	276	286	296									636			
		P 7	267	277	287	297									637			
		P 8	268	278	288	298									638			
		P 8	268	278	288	298									638			
		P 8	268	278	288	298									638			
		P 8	268	278	288	298									638			

Trampolin Übungen im Wettkampf

Minitramp-Springen (Disziplin-Nr. 631-638)

Stufe	Nr.	Minitrampolin	Maximalpunkte
P 1	631	Strecksprung	1,0 Punkte
P 2	632	Hocksprung	2,0 Punkte
P 3	633	Grätschwinkelsprung oder 1/2 Fußsprungschraube	3,0 Punkte
P 4	634	Bücksprung oder 1/1 Fußsprungschraube	4,0 Punkte
P 5	635	1/1 Salto vorwärts gehockt auf einen Doppelweichboden	5,0 Punkte
P 6	636	1/1 Salto vorwärts gebückt	6,0 Punkte
P 7	637	Barani frei (1/1 Salto vorwärts mit 1/2 Schraube)	7,0 Punkte
P 8	638	1/1 Salto vorwärts gestreckt mit 1/1 Schraube	8,0 Punkte

In den Altersklassen M 6-7 und M 8-9 kann mit Anlaufhilfe gesprungen werden (Langbänke).
Der gewählte Durchgang wird 2x geturnt, der beste wird gewertet.



KiTu-Cup (Sonntag)

bis 7 Jahre (bis Jahrgang 2011), WK-Nr. 2000

Der KiTu-Cup ist ein Grundlagenwettbewerb bis 7 Jahre.

Der Wettbewerb besteht aus einem 8-Kampf. Dafür werden zwei Bereiche mit je vier Übungen angeboten.

Bereich 1 Wendesprint, Wendespringen, Zonenweitwurf und Ausdauerlauf.

Bereich 2 Hangeln, Balancieren, Rhythmus und Stützen.

Diese Anforderungen sind aber auch vorher zu üben bzw. zu trainieren.

Alle acht Übungen müssen absolviert werden. Aus jedem Bereich gehen die besten drei Übungen in die Wertung. Die Inhalte sind für Mädchen und Jungen gleich. Die Kinder müssen die Anforderungen alleine, ohne Hilfe der Übungsleiter oder eines Partners erfüllen.

Es werden keine „Einzelsieger“ herausgehoben. Die Kinder werden in leistungsähnlichen Gruppen eingeordnet:

Goldgruppe

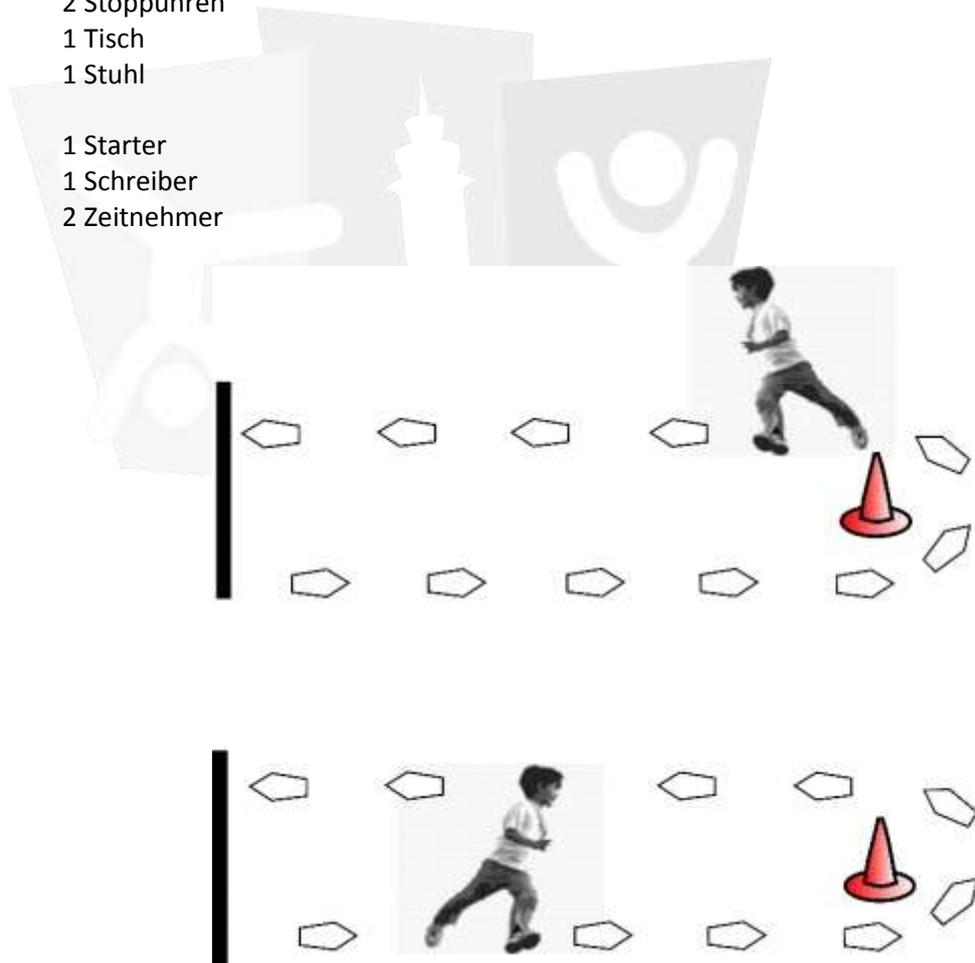
Silbergruppe

Bronzegruppe



Wendesprint

- Aufbau:** Zwei Markierungen werden im Abstand von 4m zueinander und 15m von der Startlinie aufgestellt.
- Aufgabe:** Auf Kommando wird gestartet. Die 2 x 15 m sollen in möglichst kurzer Zeit zurückgelegt werden. Die Zeit vom Start bis zum Ziel wird gestoppt. Es laufen immer zwei Kinder gleichzeitig.
- Wertungstabelle:**
- | | |
|----------------------------|----------|
| schneller als 8,0 Sekunden | 3 Punkte |
| von 8,0 - 8,5 Sekunden | 2 Punkte |
| langsamer als 8,5 Sekunden | 1 Punkt |
- Materialbedarf:**
- 2 Startmarkierungen
 - 2 Markierungshütchen
 - 2 Stoppuhren
 - 1 Tisch
 - 1 Stuhl
- Personalbedarf:**
- 1 Starter
 - 1 Schreiber
 - 2 Zeitnehmer



Wendespringen

Aufbau: 4 Kastendeckel (ca. 0,25 m hoch) oder Aerobic-Steps stehen im Abstand von einem Meter quer zur Bewegungsrichtung.

Aufgabe: Vom Start vor dem Kastendeckel wird beidbeinig auf den Kastendeckel, dann in die Lücke usw. bis hinter den 4. Kastendeckel gesprungen, 1/2 Drehung und wieder zurück.
Der vorgegebene Parcours ist beidbeinig so schnell wie möglich zu durchspringen.
Die Zeit vom Start bis zum Ziel wird gestoppt.

Wertungstabelle: schneller als 8,5 Sekunden 3 Punkte
von 8,6 - 9,5 Sekunden 2 Punkte
langsamer als 9,6 Sekunden 1 Punkt

Achtung: Kinder, die nicht beidbeinig abspringen und landen erhalten unabhängig von der Zeit nur einen Punkt.

Materialbedarf: 1 Stoppuhr
4 Kastendeckel (alternativ 4 Aerobic-Steps)
5 Turnmatten
1 Tisch
1 Stuhl

Personalbedarf: 1 Zeitnehmer
1 Schreiber



Zonenweitwurf

Aufbau: Von der Abwurflinie ausgehend werden zwei Zonen im Abstand von 7 und 11 m angebracht.

Aufgabe: Ein vierfach geknotetes Sprungseil wird im „Kern- / Schlagwurf“ über den Kopf von der Abwurflinie möglichst weit geworfen.

Wertungstabelle:

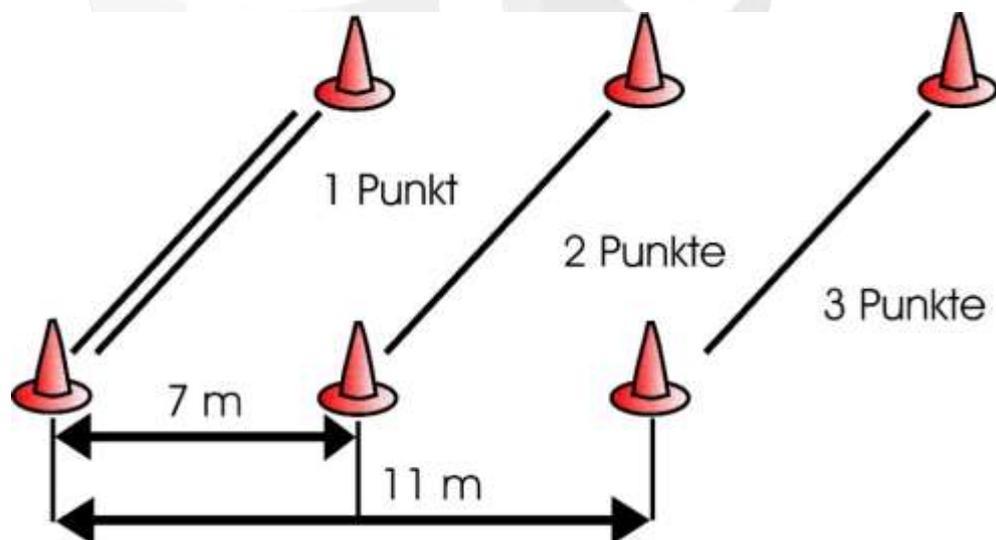
über 11 Meter	3 Punkte
Zwischen 7-11 Meter	2 Punkte
unter 7 Meter	1 Punkt

Materialbedarf:

- 2 Springseilchen
- 6 Hütchen
- 1 Tisch
- 1 Stuhl

Personalbedarf:

- 1 Wertungsrichter
- 1 Seilrückwerfer
- 1 Schreiber



Ausdauerlauf

Aufbau: Im Freien wird ein Viereck (Seitenlänge 37,50 m) mit Hütchen oder Stangen markiert oder auf einer Stadionbahn 600 m abgemessen. In der Halle entspricht dem ein Volleyballfeld (ca. 54 m). Dieses ebenfalls mit Hütchen/Stangen markieren.

Aufgabe: Die Strecke muss gleichmäßig gelaufen werden:
Viereck (37,50 m x 37,50 m)
= 4 Runden
Stadion-Bahn = 1 1/2 Runden
Volleyballfeld = 11 Runden (594 m)

Wertungstabelle:

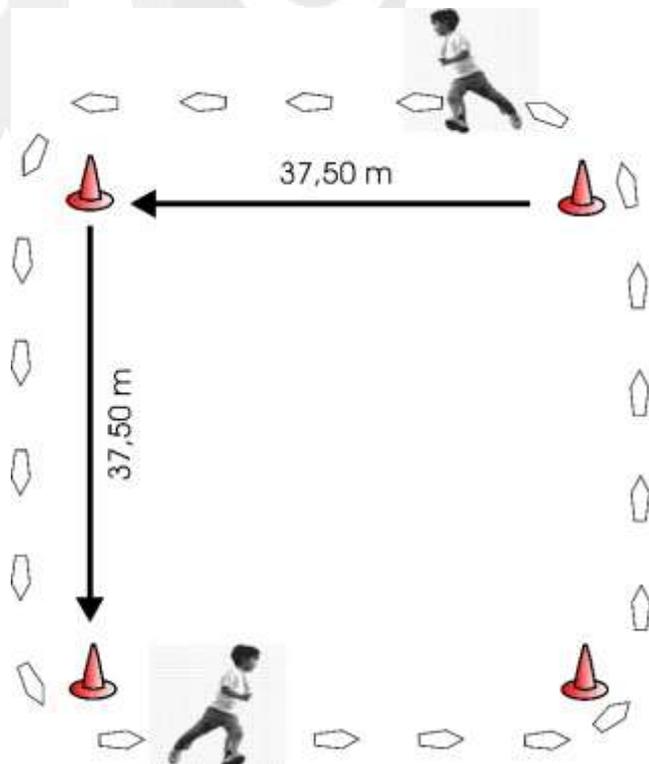
600 m in 5 Minuten	3 Punkte
400 - 600 m in 5 Minuten	2 Punkte
weniger als 400 m in 5 Minuten	1 Punkt

Materialbedarf:

- 4 Hütchen oder Stangen
- 4 Stoppuhren
- 1 Tisch
- 1 Stuhl

Personalbedarf:

- 1 Starter
- 4 Wertungsrichter
- 1 Schreiber



Hangeln

Aufbau: An einem Parallelbarren wird ein Holm entfernt und der andere so hochgestellt, dass die Kinder mit den Füßen den Boden nicht berühren.

- Aufgabe:**
1. Vom ersten Barrenfuß wird zuerst seitwärts zum anderen Barrenfuß gehangelt (Bild 1-2).
 2. 1/4 -Drehung und vorwärts hangeln bis zum ersten Barrenfuß (Bild 3-4).
 3. Rückwärts bis zum hinteren Barrenfuß zurück hangeln (Bild 5). Die Arme bleiben die ganze Zeit gestreckt, die Füße haben keinen Bodenkontakt.

Wertungstabelle:

Alle drei Strecken gehangelt	3 Punkte
seit- und vorwärts gehangelt	2 Punkte
Nur seitwärts gehangelt	1 Punkt

Materialbedarf:

- 1 Parallelbarren, 3-4 kleine Matten
- 1 Tisch
- 1 Stuhl

Personalbedarf:

- 1 Wertungsrichter
- 1 Schreiber

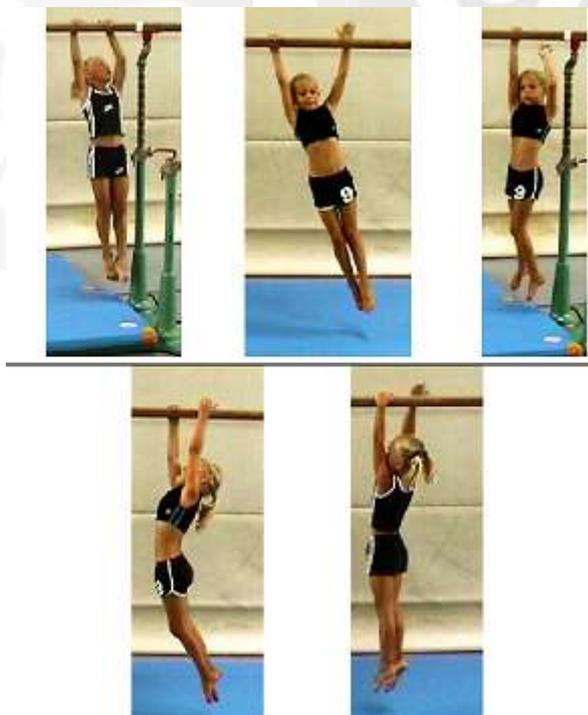


Bild 1-5 - Hangeln

Balancieren

Aufbau: Auf eine umgedrehte Turnbank wird eine blaue Matte oder Isomatte gelegt und darauf wiederum eine umgedrehte Turnbank gestellt.

Aufgabe: Es muss aufrecht und ohne abzustiegen über die Bank gegangen werden. Dabei sind drei Wege abzuleisten: vorwärts, rückwärts (keine Nachstellschritte) und seitwärts. (Bild 1-3)

Wertungstabelle:

ohne Absteigen und Anhalten	
alle drei Richtungen balanciert	3 Punkte
einmal abgestiegen oder	
nur zwei Richtungen balanciert	2 Punkte
mehr als einmal abgestiegen	
oder nur eine Richtung balanciert	1 Punkt

Materialbedarf:

- 2 Langbänke
- 2 Turnmatten
- 1 Turnmatte oder Isomatte/Gymnastikmatte
- 1 Tisch
- 1 Stuhl

Personalbedarf:

- 1 Wertungsrichter
- 1 Schreiber



Bild 1 - vorwärts



Bild 2 - rückwärts



Bild 3 - seitwärts

Rhythmus

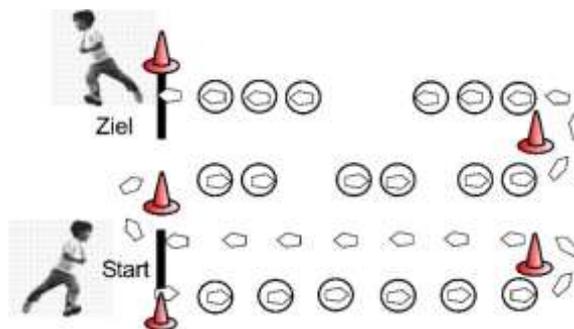
Aufbau:

Drei Reihen zu je sechs Gymnastikreifen werden in folgender Anordnung auf den Boden gelegt:

In der ersten Reihe liegen die Reifen direkt aneinander.

In der zweiten Reihe liegen 3 x 2 Reifen, zwischen jedem Reifenpaar ist eine „Lücke“ von 0,50 m.

In der dritten Reihe liegen 2 x 3 Reifen, zwischen den drei direkt aneinander liegenden Reifen ist eine Lücke von 0,50 m.



Aufgabe:

Es muss möglichst schnell über die Reifen gelaufen werden, wobei immer ein Fuß in einen Reifen gesetzt wird.

1. Start und erste Reihe: Die erste Reifenreihe wird mit 6 Schritten überlaufen, das Hütchen umrundet und dann neben den Reifen (in der Gasse) zurück gelaufen.
2. Reihe: In die 2 Reifen wird je ein Schritt gesetzt, die Lücke jeweils übersprungen (Schritt, Schritt - Sprung, Schritt, Schritt - Sprung, Schritt, Schritt), das Hütchen umrundet.
3. Reihe: In die 3 Reifen wird je ein Schritt gesetzt, die Lücke übersprungen (Schritt, Schritt, Schritt - Sprung, Schritt, Schritt, Schritt).

Wertungstabelle:

alle 3 Reifenreihen fehlerfrei gelaufen	3 Punkte
zwei Reifenreihen fehlerfrei gelaufen	2 Punkte
keine Reihe fehlerfrei gelaufen oder länger als 15 Sek. gelaufen	1 Punkt

Materialbedarf:

18 Reifen (alternativ Ersatz: Seilchen)
5 Markierungshütchen
1 Tisch
1 Stuhl
1 Stoppuhr

Personalbedarf:

1 Wertungsrichter
1 Schreiber

Stützen

Aufbau:

Neben der Turnbank liegt im rechten Winkel ein Kastendeckel.

Aufgabe:

Ausgangsposition: Liegestütz rücklings mit gestreckter Hüfte am Bankanfang, die Fersen sind auf der Bank, die Hände stützen am Boden.

1. Weg: Im Liegestütz rücklings mit gestreckter Hüfte wird bis vor den Kastendeckel gewandert.
2. Weg: Drehung in den Liegestütz vorlings (Rundrücken), mit den Händen erst auf, dann über und anschließend vom Kastendeckel abwärts steigen und bis an das andere Ende der Bank (vgl. Bild 2) wandern.
3. Weg: Einen 1/4 Kreis „stützen“ bis der Körper sich in Verlängerung der Bank im Liegestütz vorlings befindet (vgl. Bild 3). In der Bauchlage schiebt sich das Kind über die Bank mit den Füßen voran zurück. Dabei dürfen die Beine die Bank nicht berühren und der Oberkörper muss auf der Bank bleiben (wenn das Kind schwitzt kann ein Handtuch oder eine Teppich-Fliese unter den Bauch gelegt werden).

Wertungstabelle:

alle drei Wege mit beschriebener Hüftposition erfüllt

3 Punkte

Zwei Wege ohne Pause gelöst

2 Punkte

Weniger als 2 Wege geschafft oder die Hüfte nicht in der beschriebenen Position gehalten

1 Punkt

Materialbedarf:

1 Turnbank, 1 Kastendeckel, Handtücher oder Teppichfliesen

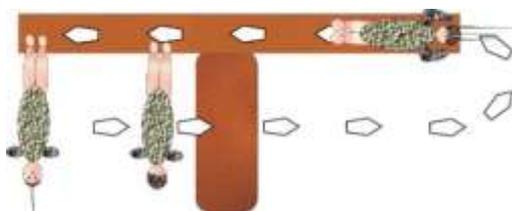
1 Tisch

1 Stuhl

Personalbedarf:

1 Wertungsrichter

1 Schreiber



Punktekarte Kitu-Cup

Kinderturn-Cup Altersgruppe bis 7 Jahre

Punktekarte von _____

Name, Vorname

Jahrgang

Disziplinen	Leistung	Punkte	Wertung
Wendesprint	schneller als 8,0 Sek.	3 Punkte	
	zwischen 8,0 - 8,5 Sek.	2 Punkte	
	langsamer als 8,5 Sek.	1 Punkt	
Wendespringen	schneller als 8,5 Sek.	3 Punkte	
	zwischen 8,6 - 9,5 Sek.	2 Punkte	
	langsamer als 9,5 Sek.	1 Punkt	
Zonenweitwurf	über 11 m	3 Punkte	
	zwischen 7 - 11 m	2 Punkte	
	unter 7 m	1 Punkt	
Ausdauerlauf	600 m in 5 Min.	3 Punkte	
	400-600 m in 5 Min.	2 Punkte	
	weniger als 400 m in 5 Min	1 Punkt	

Das schlechteste Ergebnis der 4 Übungen wird gestrichen.

1. Zwischenergebnis

Hangeln	alle 3 Wege gehangelt	3 Punkte	
	seit- u vorwärts gehangelt	2 Punkte	
	nur seitwärts gehangelt	1 Punkt	
Balancieren	ohne Absteigen und Anhalten		
	alle 3 Richtungen balanciert	3 Punkte	
	einmal abgestiegen		
	oder nur 2 Richtungen balanciert	2 Punkte	
	mehr als einmal abgestiegen /		
	nur eine Richtung balanciert	1 Punkt	
Rhythmus	alle 3 Reihen fehlerfrei gelaufen	3 Punkte	
	2 Reihen fehlerfrei gelaufen	2 Punkte	
	länger als 15 Sec. gelaufen /		
	in jeder Reihe Fehler	1 Punkt	
Stützen	alle 3 Wege mit beschriebener Hüftposition erfüllt	3 Punkte	
	2 Wege ohne Pause gelöst	2 Punkte	
	weniger als 2 Wege geschafft /		
	Hüfte nicht in beschriebener Position	1 Punkt	

Das schlechteste Ergebnis der 4 Übungen wird gestrichen.

2. Zwischenergebnis

Endergebnis

0 - 9 Punkte Bronze _____

10 - 15 Punkte Silber _____

16 - 18 Punkte Gold _____

Bitte ankreuzen

Gym-Cup (Sonntag)

bis 8 Jahre (bis Jahrgang 2010), WK-Nr. 3000

Der Gym-Cup ist ein gymnastisch orientierter Grundlagenwettbewerb für Kinder bis 8 Jahre (bis Jahrgang 2010). Der Wettbewerb besteht aus zwei Bereichen mit je vier Übungen. Der Gym-Cup stellt den Übergang in der Entwicklung von allgemeinen koordinativen Fertigkeiten zu den spezifischen Elementen (Koordinationsanforderungen) der Gymnastik dar. Die Inhalte sind auf Vielseitigkeit ausgerichtet und münden in den zentralen Fundamentalbewegungen der Gymnastik.

Bereich 1: Gehen, Laufen, Hüpfen, Werfen mit dem Ball

Bereich 2: Seil kreisen, Seil schwingen, Laufen durch das Seil, Seil hüpfen.

Diese Anforderungen sind aber auch vorher zu üben bzw. zu trainieren.

Alle acht Übungen müssen absolviert werden. Aus jedem Bereich gehen die besten drei Übungen in die Wertung. Die Inhalte sind für Mädchen und Jungen gleich. Die Kinder müssen die Anforderungen alleine, ohne Hilfe der Übungsleiter oder eines Partners erfüllen.

Es werden keine „Einzelsieger“ herausgehoben. Die Kinder werden in leistungsähnlichen Gruppen eingeordnet:

Goldgruppe
Silbergruppe
Bronzegruppe



Gehen, Laufen, Hüpfen

Es werden auf dem Boden drei Buchstaben „geschrieben“ (mit Tesakrepp geklebt), die zusammen das Wort „GYM“ ergeben. An jedem Buchstaben müssen unterschiedliche Bewegungsabläufe gezeigt werden.

Übungsablauf:

- 1 = gymnastisches vorwärts gehen, dabei den 4. und 8. Schritt als Stand auf einem Bein ausführen
- 2 = Kreuzschritte mit abwechselnd vorne und hinten gekreuzt
- 3 = gymnastisches rückwärts gehen
- 4 = gegangene Drehung nach rechts mit drei Schritten auf einer Linie
- 5 = ein Nachstellschritt (Chassé)

Bewertung:

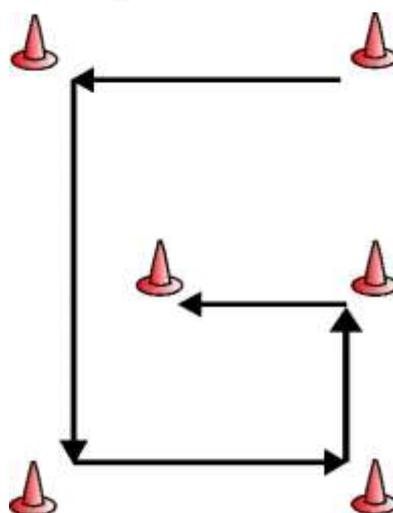
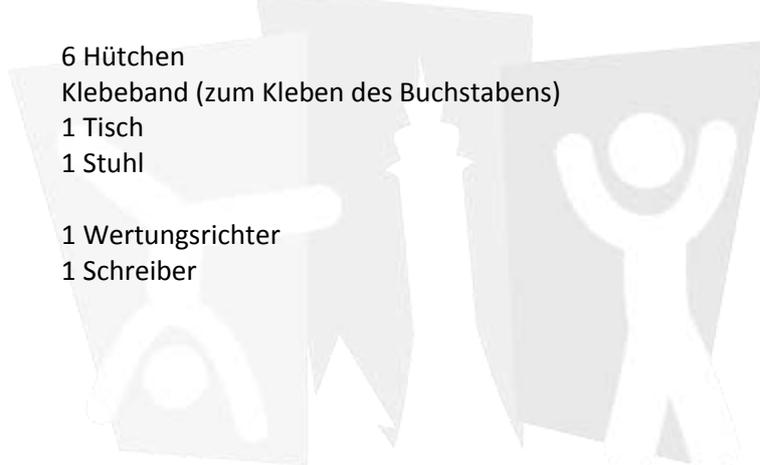
Ausführung ohne Rhythmus- und Gleichgewichtsverlust	3 Punkte
Ausführung mit einem Rhythmus- oder Gleichgewichtsverlust	2 Punkte
Ausführung mit zwei Rhythmus- oder Gleichgewichtsverlusten	1 Punkt
Ausführung mit drei oder mehr Rhythmus- oder Gleichgewichtsverlusten	0 Punkte

Materialbedarf:

- 6 Hütchen
- Klebeband (zum Kleben des Buchstabens)
- 1 Tisch
- 1 Stuhl

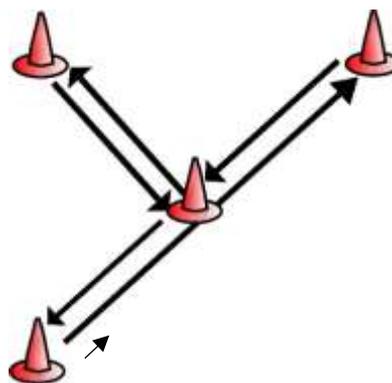
Personalbedarf:

- 1 Wertungsrichter
- 1 Schreiber



Übungsablauf:

- 1 = Anlauf, Schrittsprung, Anlauf Schrittsprung
- 2 = rückwärts laufen mit Klatschen bei jedem zweiten Schritt
- 3 = 1/4 Drehung links, vorwärts laufen mit Armkreisen abwechselnd rechts - links
- 4 = rückwärts laufen mit Armkreisen abwechselnd rechts - links
- 5 = seitwärts laufen mit Kreuzen vorne und hinten abwechselnd



Bewertung:

- alle fünf Sprung- bzw. Laufarten gut erkennbar
- vier oder drei Sprung- bzw. Laufarten gut erkennbar
- zwei oder eine Sprung- bzw. Laufarten gut erkennbar
- eine oder keine Sprung- bzw. Laufart erkennbar

- 3 Punkte
- 2 Punkte
- 1 Punkt
- 0 Punkte

Materialbedarf:

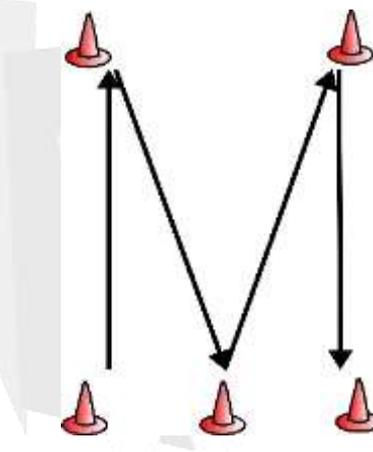
- 4 Hütchen
- Klebeband (zum Kleben des Buchstabens)
- 1 Tisch
- 1 Stuhl

Personalbedarf:

- 1 Wertungsrichter
- 1 Schreiber

Übungsablauf:

- 1 = Pferdchensprünge
- 2 = Seitgalopp nach rechts mit Armschwüngen
- 3 = Seitgalopp nach links mit Armschwüngen
- 4 = Hüpfen rückwärts (Hopserlauf)



Bewertung:

- alle drei Hüpfarten (vw/rw/sw) gut erkennbar
- mind. zwei Hüpfarten gut erkennbar
- mind. eine Hüpfart gut erkennbar
- keine Hüpfart erkennbar

- 3 Punkte
- 2 Punkte
- 1 Punkt
- 0 Punkte

Materialbedarf:

- 5 Hütchen
- Klebeband (zum Kleben des Buchstabens)
- 1 Tisch
- 1 Stuhl

Personalbedarf:

- 1 Wertungsrichter
- 1 Schreiber

Werfen mit dem Ball

- Übungsablauf:**
1. Ball mit rechts nach vorne werfen, nachlaufen, mit beiden Händen fangen, 1/2 Drehung
 2. Ball mit links nach vorne werfen, nachlaufen, mit beiden Händen fangen, 1/2 Drehung
 3. Ball mit beiden Händen nach vorne werfen, nachlaufen, mit beiden Händen fangen, in der Schlussstellung stehen bleiben.

Bewertung:	Kein Ballverlust	3 Punkte
	1 Ballverlust	2 Punkte
	2 Ballverluste	1 Punkt
	3 Ballverluste	0 Punkte

Materialbedarf: Gymnastikbälle, Kleiner Kasten (Behältnis)
1 Tisch
1 Stuhl

Personalbedarf: 2 Wertungsrichter
1 Schreiber

Seil kreisen

- Übungsablauf:**
- Stand, Seil doppelt gespannt in der Hochhalte
- Eine Hand vom Seil lösen, vorwärts laufen, im Vorwärtslauf ein Pferdchensprung, dabei waagrechtes Kreisen über dem Kopf (Laufstrecke ca. 6-8 m)
- Am Ende Grundstellung, Seil einmal um die Taille schwingen, Seilmitte mit einer Hand fassen

Bewertung:	Arme gestreckt und Füße geschlossen beim Stand	1 Punkt
	Seil wird waagrecht geschwungen	1 Punkt
	Seil gefasst am Ende	1 Punkt
	Gesamt max.	3 Punkte

Materialbedarf: RSG-Seilchen
1 Tisch
1 Stuhl

Personalbedarf: 2 Wertungsrichter
1 Schreiber

Seil schwingen

Übungsablauf:

Stand, je ein Seilknoten in jeder Hand, Seil vor dem Körper.

Das Seil an der einen Körperseite nach hinten schwingen, wieder vorschwingen und an der anderen Körperseite wiederholen (rück - vor, andere Seite rück - vor), insgesamt viermal, an jeder Körperseite zweimal. Am Ende eine Ferse aufstellen, Seil unter den aufgestellten Fuß schwingen und Seil spannen.

Bewertung:

Seil kippt keinmal	2 Punkte
Seil kippt ein- oder zweimal	1 Punkt
Seil kippt mindestens dreimal	0 Punkte
Seil am Ende unter dem Fuß eingefädelt	1 Punkt
Gesamt max.	3 Punkte

Materialbedarf:

RSG-Seilchen
1 Tisch
1 Stuhl

Personalbedarf:

2 Wertungsrichter
1 Schreiber

Laufen durch das Seil

Übungsablauf:

Stand, je ein Seilknoten in jeder Hand, Seil hinter dem Körper.

Vorwärts laufen mit Seildurchschlägen vorwärts bei jedem zweiten Schritt (2er Lauf), mindestens 4 Durchschläge, enden in der Schlussstellung.

Seil mit Seilkreisen um den gestreckten Arm wickeln

Bewertung:

keinmal hängen bleiben im Seil	1 Punkt
raumgreifende, gymnastische, rhythmische Schritte (kein Stampfen oder am Platz)	1 Punkt
Seil mit Seilkreisen um den gestreckten Arm wickeln	1 Punkt
Aufrechter Stand, Arm gestreckt	1 Punkt
Gesamt max.	3 Punkte

Materialbedarf:

RSG-Seilchen
1 Tisch
1 Stuhl

Personalbedarf:

2 Wertungsrichter
1 Schreiber

Seil hüpfen

Übungsablauf: 2 Sprünge durch das Seil mit Zwischenfederung
4 Sprünge durch das Seil ohne Zwischenfederung

Bewertung:	Rhythmisches Hüpfen	1 Punkt
	keinmal hängen bleiben	2 Punkte
	ein- oder zweimal hängen bleiben	1 Punkt
	mehr als dreimal hängen bleiben	0 Punkte
	Gesamt max.	3 Punkte

Materialbedarf: RSG-Seilchen
1 Tisch
1 Stuhl

Personalbedarf: 2 Wertungsrichter
1 Schreiber



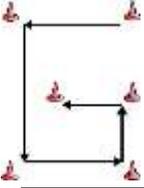
Punktekarte Gym-Cup

Altersgruppe bis 8 Jahre

Punktekarte von _____

Name, Vorname _____

Jahrgang _____

Disziplinen	Leistung	Punkte	Wertung
	Gehen	Ausführung ohne Rhythmus- und Gleichgewichtsverlust	3 Punkte
		Ausführung mit einem Rhythmus- oder Gleichgewichtsverlust	2 Punkte
		Ausführung mit zwei Rhythmus- oder Gleichgewichtsverlusten	1 Punkt
		Ausführung mit drei oder mehr Rhythmus- oder Gleichgewichtsverlusten	0 Punkte
	Laufen	alle fünf Sprung- bzw. Laufarten gut erkennbar	3 Punkte
		vier oder drei Sprung- bzw. Laufarten gut erkennbar	2 Punkte
		zwei oder eine Sprung- bzw. Laufarten gut erkennbar	1 Punkt
		eine oder keine Sprung- bzw. Laufart gut erkennbar	0 Punkte
	Hüpfen	alle drei Hüpfarten (vw/rw/sw) erkennbar	3 Punkte
		mind. zwei Hüpfarten erkennbar	2 Punkte
		mind. eine Hüpfart erkennbar	1 Punkt
		keine Hüpfart erkennbar	0 Punkte
	Werfen	mit dem Ball kein Ballverlust	3 Punkte
	1 Ballverlust	2 Punkte	
	2 Ballverluste	1 Punkt	
	3 Ballverluste	0 Punkte	

Das schlechteste Ergebnis der 4 Übungen wird gestrichen.

1. Zwischenergebnis

Seil kreisen	Arme gestreckt und Füße geschlossen beim Stand	1 Punkt
	Seil wird waagrecht geschwungen	1 Punkt
	Seil gefasst am Ende	1 Punkt
Seil schwingen	Seil kippt keinmal	2 Punkte
	Seil kippt ein- oder zweimal	1 Punkt
	Seil am Ende unter dem Fuß eingefädelt	1 Punkt
Laufen durch das Seil	Keinmal hängen bleiben im Seil	1 Punkt
	raumgreifende, gymnastische, rhythmische Schritte (kein Stampfen oder am Platz)	1 Punkt
	aufrechter Stand, Arm gestreckt	1 Punkt
Seil hüpfen	Rhythmisches Hüpfen	1 Punkt
	keinmal hängen bleiben	2 Punkte
	ein- oder zweimal hängen bleiben	1 Punkt
	mehr als dreimal hängen bleiben	0 Punkte

Das schlechteste Ergebnis der 4 Übungen wird gestrichen.

2. Zwischenergebnis

Endergebnis

0 - 9 Punkte Bronze _____

10 - 15 Punkte Silber _____

16 - 18 Punkte Gold _____

Bitte ankreuzen

Rhythmische Sportgymnastik (Samstag)

bis 10 Jahre (bis Jahrgang 2008), WK-Nr. 22107 – 22110

Dieser fachspezifische Wettkampf in der Rhythmischen Sportgymnastik richtet sich an die Nachwuchsgymnastinnen im Einzel (Jahrgänge 2008-2011).

Die Inhalte der Übungen richten sich nach den Anforderungen an die Kinderklassen RSG ab 2017 des Deutschen Turner-Bundes.

Es wird nach dem aktuellen Code de Pointage gewertet.

Die Handgeräte müssen den DTB-Normen entsprechen.

Für jede Übung muss die Musik auf einer separaten, ordentlich beschrifteten CD für einen normalen CD-Player (kein MP3-Format) abgegeben werden. Ein Ersatztonträger sollte während des Wettkampfes greifbar sein.

Jeder teilnehmende Verein sollte zwei Kampfrichter mitbringen.

I) Einzelwettkämpfe: KP= Kürübung mit Pflichtelementen
P= Pflichtübung

WK Nr. 22107 Kinderleistungsklasse (KLK) 7: Jahrgang 2011

Kürzweikampf: KP ohne Handgerät Zeit: 58-90 Sek.
P Seil oder Reifen

WK Nr. 22108 Kinderleistungsklasse (KLK) 8: Jahrgang 2010

Kürzweikampf: KP ohne Handgerät Zeit: 58-90 Sek.
P Ball

WK Nr. 22109 Kinderleistungsklasse (KLK) 9: Jahrgang 2009

Kürzweikampf: KP ohne Handgerät Zeit: 58-90 Sek.
P Keulen

WK Nr. 22110 Kinderwettkampfklasse (KWK) 10: Jahrgang 2008

Kürzweikampf: KP ohne Handgerät Zeit: 58-90 Sek.
KP Ball oder Reifen

Die Pflichtteile der Kürpflichtübungen in der KWK 10 entsprechen denen der KLK 9.

Nachwuchsmehrkampf Schwimmen (Samstag)

Kindermehrkampf (KMK) 6-14 Jahre (Jahrgänge 2004 – 2012), WK-Nr. 8104-8112, WK-Nr. 8204-8212

am Samstag, den 09. Juni 2018 im Warmwasserfreibad Buschhütten, Stadt Kreuztal



Wichtige Hinweise

Einlass und Wettkampfbeginn:

Es ist geplant, den Nachwuchswettkampf am Samstagvormittag durchzuführen. Die genauen Zeiten hängen von der Anzahl der Meldungen ab. Nach dem Meldeschluss wird ein Meldeergebnis erstellt und den meldenden Vereinen zugeschickt. Auch aufgrund der Wetterlage kann es evtl. zu einer Veränderung im Veranstaltungsablauf kommen.

Was bedeutet Warmwasserfreibad:

Das Becken ist beheizt mit 23°C Wassertemperatur.

Ausstattung des Schwimmbeckens:

Uns steht das Schwimmerbecken mit seinen 8 x 50 - Meter-Schwimmbahnen mit Startblöcken sowie mit 3 - und 1 - Meter-Sprungbrettern zur Verfügung. Die Bahnen sind durch Leinen voneinander getrennt. Die Sprünge erfolgen ausschließlich vom 1 Meter-Brett. Beim Sprungbrett handelt es sich um ein HSP Glasfiber Brett mit Carborund-Belag. Es kann sein, dass wir parallel zum öffentlichen Badebetrieb nur einen Teil des Beckens nutzen können.

Allgemeine Bedingungen:

1. Die Wettkämpfe werden nach der TO des WTB und der WB, RO und den Antidoping-Bestimmungen des DSV mit den unten genannten Ausnahmen und Zusätzen durchgeführt. Auf die Gesundheitsbestimmungen wird besonders hingewiesen. Mit Abgabe der Meldungen werden sämtliche genannten Bedingungen als verbindlich anerkannt.
2. Die Veranstaltung wird von der Westfälischen Turnerjugend im Westfälischen Turnerbund e.V. als eigenständiger Verband durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind aus diesem Grunde nur Schwimmer von Vereinen und Abteilungen des DTB, soweit sie im Besitz der Verbandsrechte sind. Die erzielten Zeiten können nicht in die Bestenliste des DSV aufgenommen werden
3. Es erfolgt Handzeitnahme.
4. Der Wettkampf wird nach der Zwei-Start-Regel durchgeführt.
5. Das Meldeergebnis wird per Computer erstellt. Dazu ist es notwendig, dass die Meldung der einzelnen Schwimmlagen und Sprünge namentlich getrennt und unter der Angabe
 - Vorname und Name des Schwimmers,
 - Jahrgang,
 - WK-Nr. der Schwimmstrecke und entsprechende Bestzeit
 - Angabe der Sprungnummer und
 - Name des Vereinserfolgt. Diese Meldung erfolgt (zusätzlich zur Meldung im GymNet) über einen gesonderten Bogen nach Meldeschluss.
6. Die Bahnverteilung erfolgt nach der bei der Meldung angegebenen Bestzeit. Sind keine Bestzeiten angegeben, werden die Schwimmer in die langsamsten Läufe eingefügt.
7. Die Sprünge können am Wettkampftag nach der 1. Schwimmlage kontrolliert und geändert werden.

8. Mit Abgabe der Meldung hat jeder teilnehmende Verein dafür Sorge zu tragen, dass die Aufsichtspflicht über die Schwimmer durch geeignete Personen des Vereins mit Rettungsfähigkeit übernommen wird.
Die eingesetzten Kampfrichter und Helfer können keine Betreuungsfunktionen übernehmen und sind nicht im Rahmen der Rettungsfähigkeit tätig!
9. Jeder teilnehmende Verein sollte mindestens einen geeigneten und geprüften Kampfrichter mit Gruppenzugehörigkeit und / oder Helfer namentlich melden.
Die Personen müssen für den gesamten Zeitraum des Wettkampfes zur Verfügung stehen.
10. Die Obleute für den Wettkampf werden durch die Landesjugendfachwartin in Verbindung mit den örtlichen Vereinen benannt und eingesetzt.
11. Der Wettkampf ist ein Mehrkampf und kann
 - in den Jahrgängen 2004 – 2008 max. 4 Schwimmstrecken und
 - in den Jahrgängen 2009 – 2012 max. 3 Schwimmstreckenaus folgenden Wettkämpfen zusammengestellt werden:



12. Die Sprünge können wie folgt ausgewählt werden:

Sprung 1	A 1	Fußsprung vorwärts in den Ausführungen a) gestreckt b) gehechtet und c) gehockt	1 m
	A 2	Fußsprung rückwärts in den Ausführungen a) gestreckt b) gehechtet und c) gehockt	1 m
Sprung 2	B	Kopfsprung vorwärts in den Ausführungen a) gestreckt b) gehechtet und c) gehockt	1 m

13. In der Mehrkampfwertung werden pro Schwimmer berücksichtigt:

- im Jg. 2004 - 2008 = die besten 3 verschiedenen Schwimmlagen (á 50 m) und 2 Sprünge aus A (1 oder 2) und B
- im Jg. 2009 - 2012 = die besten 2 verschiedenen Schwimmlagen (á 25 m) und ein Sprung aus A (1 oder 2)
- Die Zeiten werden anhand der DSV Zeittabellen in Punkte umgerechnet, so dass die jeweils höchsten Punktzahlen in die Mehrkampfwertung eingehen.
- Die Wertung der Sprünge erfolgt nach einem eigenen Wertungssystem, in Anlehnung an die Wertung im Schwimm-Fünfkampf.
- Für Anfänger sind Einzelstarts möglich. Für Schwimmer, die nur an Einzelstarts teilnehmen, erfolgt keine Mehrkampfwertung. Es gelten alle anderen o.g. Bedingungen.
- Schwimmer, die für den Wahlwettkampf 1 oder 2 Strecken schwimmen möchten, müssen die Meldung über den Wahlwettkampf vornehmen!
- Sollten Teilnehmer die Schwimmlagen nicht regelkonform mit der WB ausführen, so erfolgt eine Wertung in Freistil

14. Auszeichnungen:

Alle Schwimmer erhalten eine Urkunde und eine Medaille.

15. Über den Nachwuchswettkampf wird ein Wettkampfprotokoll erstellt. Dieses wird im Bereich der Siegerlisten eingestellt.

16. Die Veranstaltung „Nachwuchsmehrkampf“ im Rahmen des Landeskinderturnfestes 2018 wurde beim Schwimmverband NRW angezeigt.

Wettkampftabelle Schwimmen																				
Jahrgang	WK-Nr. weiblich	WK-Nr. männlich	5 = Sprung 1		6 = Sprung 2		7 = Schwimmlage & Distanz													
			Variante A 1	Variante A 2	Variante B															
2004	8104	8204																		
2005	8105	8205																		
2006	8106	8206																		
2007	8107	8207																		
2008	8108	8208																		
2009	8109	8209																		
2010	8110	8210																		
2011	8111	8211																		
2012	8112	8212																		

Gruppen- und Mannschaftswettbewerbe

Rhythmische Sportgymnastik (Samstag)

bis 12 Jahre (bis Jahrgang 2006), WK-Nr. 22107 - 22320

Dieser fachspezifische Wettkampf in der Rhythmischen Sportgymnastik richtet sich an die Nachwuchsgymnastinnen in der Gruppe (Jahrgänge 2006 und jünger).

Die Inhalte der Übungen richten sich nach den Anforderungen an die Kinderklassen RSG ab 2017 des Deutschen Turner-Bundes.

Es wird nach dem aktuellen Code de Pointage gewertet.

Die Handgeräte müssen den DTB-Normen entsprechen.

Für jede Übung muss die Musik auf einer separaten, ordentlich beschrifteten CD für einen normalen CD-Player (kein MP3-Format) abgegeben werden. Ein Ersatztonträger sollte während des Wettkampfes greifbar sein.

Jeder teilnehmende Verein sollte zwei Kampfrichter mitbringen.

WK Nr. 22128 Kinderleistungsklasse (KLK) 8 und jünger: Jahrgänge 2010 und jünger

5 Gymnastinnen ohne Handgerät

WK Nr. 22130 Kinderleistungsklasse (KLK) 8-10: Jahrgänge 2008-2010

3 Gymnastinnen mit beliebigem Handgerät

2 Gymnastinnen ohne Handgerät

WK Nr. 22320 Schülerwettkampfklasse (SWK): Jahrgänge 2006-2008

5 Gymnastinnen mit 5 Reifen

WK Nr. 22120 Schülerleistungsklasse (SLK): Jahrgänge 2006-2008

5 Gymnastinnen mit 5 Reifen

KGW (Sonntag)

Bis 14 Jahre (bis Jahrgang 2004), WK-Nr. 46910 - 46920

Der Kinder-Gruppen-Wettkampf ist ein Mannschafts-Wahlwettkampf. In zwei Bereichen (messbar und nicht messbar) werden sechs Disziplinen angeboten, aus denen für den Wettstreit drei ausgewählt werden. Die Einzelbeschreibungen der Disziplinen stehen im Internet: www.wtj-online.de und www.lktf-kreuztal.de.

Disziplinen

A nicht messbarer Bereich:

Turnen
Singen
Tanzen
Gymnastik

B messbarer Bereich:

Aufgabenstaffel
Basketballweitwurf

Es sind drei Disziplinen aus den Bereichen A und B auszuwählen. Davon muss je eine Disziplin aus A und B gewählt werden. Die dritte Disziplin ist frei wählbar.

Zusammensetzung der Gruppe:

Eine Gruppe besteht aus mindestens 6 und höchstens 12 Teilnehmern. Es können reine Mädchen- und Jungenmannschaften sowie gemischte Mannschaften teilnehmen. Es erfolgt keine getrennte Wertung.

Der KGW soll als Gruppe und von mindestens immer 6 Kindern bestritten werden. Größere Gruppen werden höchstens mit 2 Kindern weniger als bei Wettkampfbeginn gemeldet gewertet, sofern die Mindestanzahl von 6 Kindern dabei eingehalten wird;

Beispiel 1: 12 Kinder gemeldet – es müssen mindestens 10 Kinder je Disziplin starten.

Beispiel 2: 7 Kinder gemeldet – es müssen mindestens 6 Kinder je Disziplin starten; also nur 1 Kind weniger als gemeldet.

Alter der Gruppenmitglieder:

Nach unten ist das Alter auf 6 Jahre begrenzt.

Für den Wettbewerb KGW 1 müssen die 6 - 12 Teilnehmer einer Mannschaft 10 Jahre und jünger sein; 25% dürfen älter sein.

Für den Wettbewerb KGW 2 müssen die 6 - 12 Teilnehmer 14 Jahre und jünger sein.

Die spezifischen Meldeunterlagen für den KGW werden nach Meldung zugeschickt.

Das Stellen eines Kampfrichters ist für jede gemeldete Gruppe obligatorisch. Ist das nicht möglich wird in Ausnahmefällen das Stellen eines Helfers akzeptiert.

Folgende Wettbewerbe werden angeboten:

WK Nr. 46910 KGW 1: Mädchen und Jungen

(10 Jahre und jünger - bis Jahrgang 2008)

WK Nr. 46920 KGW 2: Mädchen und Jungen

(14 Jahre und jünger - bis Jahrgang 2004)

KWK und JWK (Sonntag)

bis 15 Jahre (Jahrgang 2003), WK-Nr. 46706 - 46714

Der Kinderwettkampf KWK und der Jugendwettkampf JWK sind Mannschaftswettkämpfe an denen gemischte Mannschaften, sowie reine Jungen- oder Mädchenmannschaften teilnehmen können. Gestartet wird in 5 Altersklassen, der Jahrgang zählt.

- 3-5 Teilnehmer/innen bilden eine Mannschaft.
- In jeder Disziplin kommen die drei besten Einzelergebnisse in die Gesamtwertung.
- Die Höchstpunktzahl des Einzelnen in jeder Disziplin beträgt 10 Punkte, die Gesamtpunktzahl der Mannschaft in jeder Disziplin somit 30 Punkte.

Die Mannschaft erhält 1 Punkt für das Erfüllen der Zusatzaufgabe.

Disziplinen:

- | | |
|------------------|--------------------|
| 1. Boden | 4. Werfen |
| 2. Minitrampolin | 5. Standweitsprung |
| 3. Laufen | 6. Zusatzaufgabe |



WK-Nr.	Wettkampfgruppe/ Altersklasse	Boden (12m-Bahn) Pflichtelemente	Minitrampolin (Punkte)	sonstige Disziplinen
46706	KWK Gruppe 1 6 - 7 Jahre	Rolle vorwärts Rolle rückwärts Rolle rückwärts in den Grätschstand	Strecksprung (8) Grätschsprung (9) Hocksprung (10)	50m- Lauf Werfen- Schlagball 80g Zusatzaufgabe
46708	KWK Gruppe 2 8 - 9 Jahre	Rolle vorwärts Rolle rückwärts Rolle rückwärts in den Grätschstand	Strecksprung (8) Grätschsprung (9) Hocksprung (10)	50m- Lauf Werfen- Schlagball 80g Zusatzaufgabe
46710	KWK Gruppe 3 10 - 11 Jahre	Rolle vorwärts Rolle rückwärts Rolle rückwärts in den Grätschstand	Strecksprung (8) Grätschsprung (9) Hocksprung (10)	50m- Lauf Werfen- Schlagball 80g Zusatzaufgabe
46712	JWK Gruppe 4 12 - 13 Jahre	Sprungrolle Rad Handstand abrollen	Strecksprung (8) Hocksprung (9) Grätschwinkelsprung oder Salto (10)	75m- Lauf, Standweitsprung Werfen- Wurfball 200g Zusatzaufgabe
46714	JWK Gruppe 5 14 - 15 Jahre	Sprungrolle Rad Handstand abrollen	Strecksprung (8) Hocksprung (9) Grätschwinkelsprung oder Salto (10)	75m- Lauf, Standweitsprung Werfen- Wurfball 200g Zusatzaufgabe

1. Bodenturnen

Pflichtelemente:

KWK Gruppe 1-3: Rolle vorwärts - Rolle rückwärts- Rolle rückwärts in den Grätschstand
JWK Gruppe 4-5: Sprungrolle – Rad – Handstand abrollen

- Eine Übung setzt sich aus den Pflichtelementen und weiteren Übungsteilen zusammen. Die Pflichtelemente sollen in ihrer Grundform geturnt werden und müssen als solche erkennbar sein.
- Die Übung muss auf der Mattenbahn geturnt werden. Es dürfen zwei Bahnen auf einer 12m langen Bodenbahn geturnt werden (1x hin und 1x zurück). Drehungen am Ort, um wieder in die vorgeschriebene Richtung zu gelangen, sind erlaubt. Das können zum Beispiel Strecksprünge mit halber Drehung oder Drehungen in der Schrittstellung sein.
- Die Übung darf vor der Mattenbahn mit einem Anlauf oder einer Pose begonnen werden. Übungsteile vor der Mattenbahn werden nicht gewertet. Das bedeutet: der Absprung (zur z.B. Sprungrolle, Radwende, etc.) muss auf der Mattenbahn erfolgen.
- Gewertet wird mit 2 Kampfrichtern, bei denen der Mittelwert errechnet wird. Bei 4 Kampfrichtern fallen die höchste und die niedrigste Wertung weg, anschließend wird der Mittelwert errechnet. Die Differenz darf nicht mehr als 0,5 Punkte betragen.
- Geräteaufbau: 12m langer Bodenläufer

Zusammensetzung der Wertung:

3 Pflichtteile :

2 Punkte für jedes erkennbar geturnte Übungsteil: insg. **6,0 Punkte**

Bewertung der sonstigen Übungsteile:

-Schwierigkeit der akrobatischen und gymnastischen Elemente	insg.	4,0 Punkte
-Vielfalt (Bodenelemente, Posen, gymnastische- und turnerische Elemente)		0,5 Punkte
-Kreativität, Originalität (z.B. nicht turnerische bzw. erfundene Elemente)		1,0 Punkte
-Ausführung, Technik und Haltung		0,5 Punkte
		2,0 Punkte

Bewegungsbeschreibungen Bodenturnen

KWK

Rolle vorwärts:

Aus dem Stand: Senken in die Hocke und etwa schulterbreites Aufsetzen der Hände, Aufsetzen des Hinterkopfes in etwa zwischen den Händen und Rollen mit gebeugten (oder gestreckten) geschlossenen Beinen, Aufrichten zum Schlusstand oder Strecksprung.

Rolle rückwärts:

Aus dem Stand: Senken in die Hocke und Rückwärtsrollen mit geschlossenen, angehockten Beinen, dabei schulterbreites Aufsetzen der Hände; Abdruck von den Händen und Aufsetzen der geschlossenen Füße. Dabei sind auch die Beine geschlossen. Nun erfolgt ein Aufrichten in den Stand.

Rolle rückwärts in den Grätschstand:

Aus dem Stand: Senken in die Hocke und Rückwärtsrollen mit zunächst angehockten, geschlossenen Beinen. Nachdem Aufsetzen und Abdruck der Hände werden die Beine gestreckt und gegrätscht aufgesetzt, sodass man mit Ende der Rollbewegung im Grätschstand ankommt. Der Oberkörper wird zur Horizontalen gehoben und die Arme sind dabei in Querhalte zu einer gestreckten Position zu führen.

JWK

Sprungrolle:

Siehe Rolle vorwärts, jedoch erfolgt mit geschlossenen Beinen ein Absprung, wobei Arme und Beine gestreckt werden. Der Körper muss sich kurzzeitig in der Luft befinden. Die Sprungrolle kann aus dem Anlauf oder dem Stand geturnt werden.

Rad:

Mit Blick frontal zur Bewegungsrichtung, Schritt mit Vorhochspreizen eines Beines und gleichzeitiger Hochhalte der Arme, Drehen des Körpers in die Bewegungsrichtung, Aufsetzen der Hände nacheinander, Schwingen der gestreckten Beine nacheinander über den Körperschwerpunkt und Aufsetzen der Beine nacheinander. Das Rad kann in oder gegen die Bewegungsrichtung geturnt werden.

Handstandabrollen:

Schritt mit Vorhochspreizen eines Beines und gleichzeitiger Hochhalte der Arme, Senken in die Handstandstützposition und Abrollen, aufrichten über den Hockstand in den Stand oder Strecksprung

2. Minitrampolin

- Jede/r Turner/in zeigt 2 Sprünge, dabei können verschiedene Sprünge gewählt werden
- Der Sprung mit der höchsten Wertung geht in die Gesamtwertung ein
- Der Sprung erfolgt immer aus dem Anlauf
- Ein nichterkennbarer Sprung wird als Strecksprung gewertet
- Bei mehrmaligem Federn im Trampolin ist der Sprung ungültig
- Die Landung erfolgt immer mit gestrecktem Körper und nach oben gestreckten Armen
- Ein kleiner Ausfallschritt/Hüpfen bei der Landung ist erlaubt
- Gewertet wird mit 2 Kampfrichtern, bei denen der Mittelwert errechnet wird. Bei 4 Kampfrichtern fallen die höchste und die niedrigste Wertung weg, anschließend wird der Mittelwert errechnet. Die Differenz darf nicht mehr als 0,5 Punkte betragen.
- Geräteaufbau: Minitrampolin, Weichboden/Niedersprungmatte.
- Wahlweise für die Sprünge ist in den Gruppe 1 und 2 folgendes Anlauf-/Einsprung-Hilfe erlaubt:
 - 3-teiliger, längsgestellter Kasten – Minitrampolin: höhere Seite zum Kasten, niedrigere Seite zur Matte.
 - 2 Bänke nebeneinander mit aufgelegten Matten als Anlaufhilfe sind erlaubt.

Strecksprung (8 Punkte) Gruppe 1-5

Nach dem beidbeinigen Absprung erfolgt ein Vorhochführen der Arme in die Hochhalte. Dabei wird der gesamte Körper gestreckt.

Abzüge: (angegeben ist jeweils der maximale Punktabzug)

- ungenügende Sprunghöhe 2,0 Punkte
- ungenügende Körperstreckung 2,0 Punkte
- unkontrollierte Landung 1,0 Punkte
- ungenügende Körperstreckung nach der Landung 1,0 Punkte
- Standunsicherheit 1,0 Punkte
- Sturz 1,0 Punkte

Grätschsprung (9 Punkte) Gruppe 1-3

Nach dem beidbeinigen Absprung erfolgt ein weites seitliches Grätschen der Beine. Die Arme werden vorhochgeführt.

Abzüge: (angegeben ist jeweils der maximale Punktabzug)

- ungenügende Sprunghöhe 2,0 Punkte
- ungenügendes Grätschen der Beine 1,0 Punkte
- nicht gestreckte Beine 1,0 Punkte
- kein deutliches Vorhochführen der Arme 0,5 Punkte
- nicht aufrechter Oberkörper 1,0 Punkte
- ungenügende Körperstreckung während der Landung 1,0 Punkte
- ungenügende Körperstreckung nach der Landung 1,0 Punkte
- Schritte nach der Landung 0,5 Punkte
- Sturz 1,0 Punkte

Hocksprung (9/10 Punkte) Gruppe 1-5

Nach dem beidbeinigen Absprung erfolgt ein Anhocken der Beine vor dem Körper bei geradem Rücken. Die Arme können vor-hochgeführt werden.

Abzüge: (angegeben ist jeweils der maximale Punktabzug)

- ungenügende Sprunghöhe 2,0 Punkte
- ungenügendes Anhocken der Beine 1,5/2,5 Punkte
- geöffnete Beine 1,5 Punkte
- nicht aufrechter Oberkörper 1,5 Punkte
- ungenügende Körperstreckung während der Landung 1,0 Punkte
- ungenügende Körperstreckung nach der Landung 1,0 Punkte
- Schritte nach der Landung 0,5 Punkte
- Sturz 1,0 Punkte

Grätschwinkelsprung (10 Punkte) Gruppe 4-5 Wahlelement

Nach dem beidbeinigen Absprung werden die Beine weit gegrätscht vor-hochgeführt. Die Beine sind dabei gestreckt. Der Hüftwinkel beträgt maximal 90°. Vor der Landung erfolgt die Körperstreckung zum Stand mit gestreckten Armen.

Abzüge: (angegeben ist jeweils der maximale Punktabzug)

- ungenügende Sprunghöhe 2,0 Punkte
- ungenügendes Grätschen der Beine 1,5 Punkte
- nicht gestreckte Beine 1,0 Punkte
- keine gestreckten Arme 1,0 Punkte
- gebeugter Oberkörper, runder Rücken 1,0 Punkte
- zu großer Hüftwinkel 1,0 Punkte
- ungenügende Körperstreckung vor der Landung 1,0 Punkte
- Schritte nach der Landung 0,5 Punkte
- Sturz 1,0 Punkte

Salto (10 Punkte) Gruppe 4-5 Wahlelement

Nach dem beidbeinigen Absprung werden beide Arme z.B. vorwärts-aufwärts bewegt. Danach dreht der Körper 360° um die Breitenachse mit angehockten Beinen. Durch die Streckung des Körpers erfolgt die Landung in den sicheren Stand mit gestreckten Armen.

Abzüge: (angegeben ist jeweils der maximale Punktabzug)

- ungenügende Sprunghöhe 2,0 Punkte
- ungenügendes Anhocken der Beine 1,0 Punkte
- geöffnete Beine 0,5 Punkte
- zu langsame Rotation 1,0 Punkte
- unkontrollierte Rotation 2,0 Punkte
- ungenügende Körperstreckung vor/während der Landung 1,0 Punkte
- ungenügende Körperstreckung nach der Landung 0,5 Punkte
- unkontrollierte Landung 0,5 Punkte
- Schritte nach der Landung 0,5 Punkte
- Sturz 1,0 Punkte

3. Laufen

Gruppen 1, 2, 3: 50m Lauf

Gruppen 4, 5: 75m Lauf

4. Werfen

Jedes Mannschaftsmitglied hat drei Wurfversuche, der weiteste Wurf kommt in die Wertung!

Gruppen 1, 2, 3: 80gr. Schlagball

Gruppen 4, 5: 200gr. Wurfball

5. Standweitsprung

- Jedes Gruppenmitglied hat zwei Sprungversuche, der weitere Sprung kommt in die Wertung und wird zur Gesamtweite addiert
- Tritt ein Gruppenmitglied nicht an, so werden beide Sprünge mit 0,00 Punkten gewertet
- Der/die Turner/in steht zu Beginn mit beiden Füßen hinter der Absprungmarkierung
- Die Linie darf weder vor noch während des Versuchs berührt werden
- Der Sprung hat beidbeinig aus dem Stand zu erfolgen
- Wippen vor dem Absprung ist erlaubt, jedoch kein Vorhüpfen
- Die Landung erfolgt beidbeinig auf einer zur Absprungstelle niveaugleichen Ebene
- Hilfestellung und Hilfeleistung ist nicht erlaubt.
- Gemessen wird im rechten Winkel von der Absprunglinie und zentimetergenau
- Gemessen wird der Abstand zwischen Absprunglinie und dem ihr nächstliegenden Landeabdruck (Fersen oder Finger) in Zentimeter.
- die 3 besten Ergebnisse gehen in die Wertung ein

6. Zusatzaufgabe

Die Zusatzaufgabe wird erst am Wettkampftag bekannt gegeben und muss von allen Mannschaftsmitgliedern erfüllt werden. Wird die Zusatzaufgabe erfüllt, erhält die Mannschaft 1 Punkt.



DTB-Dance (Samstag)

Dance Kleingruppe (Jahrgang bis 2003), WK-Nr. 22737 - 22739

Ein Dance-Contest für Gruppen mit weniger als 6 Tänzern. Auch kleine Teams haben bei uns die Chance sich in einem Wettkampf den Wertungsrichtern und der Konkurrenz zu stellen. Um es den Mannschaften zu erleichtern die Richtlinien umzusetzen, wurden diese für den Dance-Kleingruppe Wettkampf 2017 etwas angepasst:

Kleinere Fläche (13x13), kürzere Zeit (1:30-2:35), weniger Mindestanforderungen.

Bei den Dance Kleingruppe Wettkämpfen zeigen die Gruppen ihre Choreographie 2 Mal.

Die Punkte aus beiden Durchgängen werden zusammengerechnet.

Jede Mannschaft muss 3 Pflichtelemente in ihrem Tanz zeigen (siehe <https://www.wtb-gymtanz-dance.de/>).

Altersklassen:

WK Nr. 22737 Mäuse-Cup Kinder bis 9 Jahre (Jahrgang 2009)

WK Nr. 22738 Kids-Cup Kinder bis 12 Jahre (Jahrgang 2006)

WK-Nr. 22739 Junior-Cup Kinder von 12-15 Jahre (Jahrgänge 2006-2003)

Dance Experience (Jahrgang bis 2005), WK-Nr. 22728 - 22729

Weniger Richtlinien - Mehr Freiheiten!

Ihr tanzt zum Spaß, möchtet euch aber gerne ohne großen Aufwand mit Anderen vergleichen? Oder ihr habt gerade erst begonnen und möchtet bei uns reinschnuppern? Dann ist unser neuer Wettbewerb genau das Erlebnis, nach dem ihr sucht!

Der Wettbewerb „Dance Experience“ lehnt sich an die Richtlinien des Gruppenwettbewerbs des Deutschen Turner-Bundes an, hat keine Pflichtelemente. Es können 6-16 Tänzer teilnehmen.

Genauere Informationen zu den Wertungskriterien findet ihr unter <https://www.wtb-gymtanz-dance.de/>

Altersklassen:

WK Nr. 22728 Mäuse-Cup Kinder bis 9 Jahre (Jahrgang 2009)

2 Teilnehmer dürfen bis zu 2 Jahre älter sein

WK Nr. 22729 Kids-Cup Kinder bis 13 Jahre (Jahrgang 2005)

2 Teilnehmer dürfen bis zu 2 Jahre älter sein



Dance Challenge (Jahrgang bis 2005) WK-Nr. 22718

Landesentscheid DTB-Dance 2018 der Kinderklasse

Dieser Contest ist etwas anspruchsvoller und orientiert sich an den Wettkampfrichtlinien des Deutschen Turner-Bundes. Bei ausreichender Meldezahl werden eine Vorrunde und ein Finale getanz. Genaue Informationen zu den Wertungskriterien findet ihr unter www.wtb-gymtanz-dance.de.

Altersklassen:

WK Nr. 22718 Kids-Cup Kinder bis 13 Jahre (Jahrgang 2005)

2 Teilnehmer dürfen bis zu 2 Jahre älter sein

Gymnastik (Samstag)

K-Gruppe (Jahrgang bis 2003), WK-Nr. 22411 - 22413

Ein Gymnastikwettkampf für Gruppen aus 3-6 Gymnastinnen mit einem Handgerät. Auch kleine Teams haben bei uns die Chance, sich in einem Wettkampf den Wertungsrichtern und der Konkurrenz zu stellen.

Kleinere Fläche (13x13), kürzere Zeit (1:30-2:30), weniger Mindestanforderungen.

Bei den K-Gruppen Wettkämpfen zeigen die Gruppen ihre Choreographie 2 Mal. Beim Mäuse und Kids-Cup wird die K6 geturnt. Gezeigt wird eine Choreographie mit Ball oder Band (wählbar).

Im Junior-Cup wird die K8 geturnt. Gezeigt wird eine Choreographie mit Band oder Keule (wählbar).

Die Punkte aus beiden Durchgängen werden zusammengerechnet.

Jede Mannschaft muss 3 Pflichtelemente in ihrer Choreographie zeigen.

Altersklassen:

WK Nr. 22411 Mäuse-Cup Kinder bis 9 Jahre (Jahrgang 2009)

WK Nr. 22412 Kids-Cup Kinder bis 12 Jahre (Jahrgang 2006)

WK-Nr.22413 Junior-Cup Kinder von 12-15 Jahre (Jahrgänge 2006-2003)

Gymnastik und Tanz (Samstag)

GymTa Experience (Jahrgang bis 2005), WK-Nr. 22211 – 22620

Weniger Richtlinien - Mehr Freiheiten!

Ihr tanzt und turnt zum Spaß, möchtet euch aber gerne ohne großen Aufwand mit Anderen vergleichen? Oder ihr habt gerade erst begonnen und möchtet bei uns reinschnuppern? Dann ist unser neuer Wettbewerb genau das Erlebnis, nach dem ihr sucht!

Der Wettbewerb „GymTa Experience“ lehnt sich an die Richtlinien des Gruppenwettbewerbs des Deutschen Turner-Bundes an. Es ist ein Einsteigerwettkampf, welches aus einer Gymnastikübung mit Handgeräten und einem Tanz besteht.

Genauere Informationen zu den Wertungskriterien findet ihr unter www.wtb-gymtanz-dance.de.

Altersklassen:

WK Nr. 22620	Mäuse-Cup	Kinder bis 9 Jahre (Jahrgang 2009) 2 Teilnehmer dürfen bis zu 2 Jahre älter sein
WK Nr. 22621	Kids-Cup	Kinder bis 13 Jahre (Jahrgang 2005) 2 Teilnehmer dürfen bis zu 2 Jahre älter sein

GymTa Challenge (Jahrgang bis 2005), WK-Nr. 22211

Landeswettkampf Gymnastik und Tanz 2018 der Kinderklasse

Dieser Contest ist etwas anspruchsvoller und orientiert sich an den Wettkampfrichtlinien des Deutschen Turner-Bundes. Bei ausreichender Meldezahl werden eine Vorrunde und ein Finale stattfinden.

Genauere Informationen zu den Wertungskriterien findet ihr unter www.wtb-gymtanz-dance.de.

Altersklassen:

WK Nr. 22211	Kids-Cup	Kinder bis 13 Jahre (Jahrgang 2005) 2 Teilnehmer dürfen bis zu 2 Jahre älter sein
---------------------	-----------------	---



Offensive Kinderturnen



Die Offensive Kinderturnen ist eine bundesweite Initiative des Deutschen Turner-Bundes im engen Schulterschluss mit seinen Landesturnverbänden. Im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes 2017 in Berlin wurde die Offensive Kinderturnen gestartet und läuft über vier Jahre bis zum nächsten Internationalen Deutschen Turnfest 2021 in Leipzig. Dabei steht die Bewegungsförderung und Teilhabe aller Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung an oberster Stelle.

Tag des Kinderturnens

Der Tag des Kinderturnens wird jährlich – erstmals 2017 – immer am 2. November-Wochenende durchgeführt. An diesem Tag sollen alle Vereine mitmachen, die Inhalte des Kinderturnens, wie Springen, Werfen, Schwingen, Hangeln, Rollen und Drehen um alle Körperachsen zu präsentieren und damit auf die gesamtgesellschaftliche Bedeutung des Kinderturnens aufmerksam machen. Die Vereine können in diesem Rahmen das Kinderturn-Abzeichen für Alle präsentieren und durchführen. Dieses ist kostenlos zu beziehen unter www.kinderturnen.de.



Kinderturn-Abzeichen für Alle

Die Deutsche Turnerjugend möchte grundsätzlich allen Kindern die Teilnahme an Kinderturn-Angeboten ermöglichen. Vor diesem Hintergrund ist die Aktionsvariante des Kinderturn-Abzeichens entwickelt worden. Es ist für alle Kinder durchführbar mit und ohne Behinderung und stellt das gemeinsame Bewegen in den Vordergrund. Das Kinderturn-Abzeichen für Alle umfasst insgesamt zwölf Übungen aus sechs verschiedenen Kategorien, welche die Vielfalt des Kinderturnens widerspiegeln (Rollen – Gehen – Rutschen, Sinne erfahren, Werfen und Fangen, Teamarbeit lernen, Rhythmus schulen, Bewegungslandschaften erleben).

Grundschulwettbewerb

Im Rahmen des Landeskinderturnfestes 2018 werden alle Grundschulen im Kreis Siegen-Wittgenstein angesprochen, um ihnen die Beteiligung am Schulwettbewerb zu ermöglichen nach dem Motto: Wer schafft es, die meisten Schüler am Kinderturn-Abzeichen für ALLE teilnehmen zu lassen?



Qualifizierungen

Im Rahmen der Offensive bietet die Westfälische Turnerjugend für Übungsleiter/innen, Erzieher/innen und Lehrer/innen Aus- bzw. Fortbildungen an, mit denen sie sich im Hinblick auf die Zielgruppe der Kinder (drei bis sieben Jahre) qualifizieren können.



Die Botschaften zum Kinderturnen

Nirgendwo treten die 6 charakteristischen Botschaften für das Kinderturnen deutlicher zu Tage als bei einem Landeskinderturnfest mit seinen vielfältigen Angeboten:

Bewegen

Mit der Botschaft „Bewegen“ stehen die motorische Grundlagenausbildung sowie der damit verbundene Gesundheitsaspekt als das zentrale Ziel des Kinderturnens im Mittelpunkt der Arbeit der Vereine. Körperliche Tätigkeiten wie Rollen, Stützen, Wälzen, Drücken, Stoßen, Hängen, Schwingen, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Balancieren, ... werden erlernt und bilden die Basis für den Erwerb sportmotorischer Fähigkeiten und sportartspezifischer Fertigkeiten. Sie sollen dazu beitragen, Kinder für ein lebenslanges Sporttreiben zu motivieren.

Mitmachen

Bei der Botschaft „Mitmachen“ steht der Gemeinschaftsaspekt im Vordergrund. Die Kinder können soziale Erfahrungen untereinander sowie gegenüber anderen Personen machen. Im Kinderturnen gestalten, leben und erleben Kinder gemeinsam – ein wichtiger Schritt zur Erlangung von Sozialkompetenz.

Üben

Der Begriff „Üben“ steht für die Ausprägung von Fähigkeiten und Fertigkeiten des Körpers, wobei der Übungsprozess eine wichtige Erfahrung für das Kind bedeutet. Grenzen erfahren, Aufgaben kontinuierlich bewältigen, etwas leisten können, sich mit anderen vergleichen, sich nachhaltig für eine Sache engagieren, all das kann im Kinderturnen erfahrbar werden.

Erleben

Die Botschaft „Erleben“ steht für den Aspekt der Vielfalt in der Entwicklung der Persönlichkeit. Über einen erlebnisorientierten Umgang mit der Bewegung können Ängste überwunden und Mut ausgeprägt werden. Kinder erfahren sich und ihren Körper und gewinnen einerseits Körperbewusstsein sowie andererseits ein Sicherheitsgefühl und Geborgenheit in einer Gruppe.

Spielen

Von besonderer Wichtigkeit ist auch das „Spielen“: Spaß an der Bewegung, Freude gewinnen durch gemeinsame Aktionen, Motivation für ein lebenslanges Bewegen einerseits, andererseits aber auch das Lernen von Regeln im Miteinander und Gegeneinander.

Können

Am Ende dieser Kette von Erlebnissen und Erfahrungen steht das „Können“ für die Subsummierung aller Einzelinhalte, die das Kinderturnen ausmachen. Kinderturnen trägt dazu bei, ein positives Selbstkonzept zu entwickeln.

ENGAGIEREN Sie sich für KINDER in Ihrem VEREIN!

- Ihr Kinderturn-Angebot wird durch **qualifizierte Übungsleiter/innen*** geleitet?
- Die Kinderturn-Gruppe hat **max. 20 Kinder?**
- Und **bei mehr Kindern** werden zusätzlich **Helfer / ÜL-Assistenten*** eingesetzt?
- Ihr Verein ist **Mitglied im WTB?**

Dann erfüllt ihr Kinderturn-Angebot die Voraussetzungen um Kinderturn-Club zu werden!



*passende Ausbildungen im Bildungsprogramm des WTB

QUALITÄT und ZUKUNFTS- ORIENTIERUNG mit dem GÜTESIEGEL KINDERTURN-CLUB!

- Wollen Sie Ihren Kindern etwas **Besonderes** bieten?
- Suchen Sie **Hilfen** für sich und (andere) Übungsleiter/innen im Kinderturnen?
- Wollen Sie **Kinderturnen** in ihrem Verein **positiv platzieren?**
- Wollen Sie Kinderturnen **außerhalb des Vereins attraktiv präsentieren?**

Nutzen Sie den
**KINDERTURN-
CLUB!**

ENGAGEMENT FÜR KINDER



K
Kinderturnen
CLUB

DTJ 
DEUTSCHE TURNERJUGEND IM DTB

WTJ 
WESTFÄLISCHE TURNERJUGEND



KONTAKT

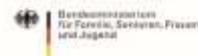
Westfälische Turnerjugend
Ernst Mackel / Stephan Gerhart
Clubtelefon: 02388/300 00-28 / -24
Clubmail: wtj@wtb.de

oder
Deutsche Turnerjugend
Clubtelefon: 069/67801-113
Clubmail: kinderturnclub@dtb-online.de

www.kinderturnclub.de



Der DTJ Kinderturn-Club wird gefördert von:



LANDESKINDERTURNFEST
KREUZTAL 08.-10. Juni 2018

WTJ
WESTFÄLISCHE TURNERJUGEND

Geplantes Rahmenprogramm

- Übungen aus dem „Kinderturnabzeichen“ für ca. 6-10 jährige
- Übungen für Fit wie ein Turnschuh für ca. 7-12 jährige
- Kinder-stark-machen-Aktion (BZgA)
- Infostand Kinderturn-Club
- Knock-out, Kissenschlacht
- Airtrack
- Schnupper-OL
- Turnspielparcours
- Rhönradturnen
- BMX
- Fußball
- Inliner



Kontakt

Veranstalter : Westfälischer Turnerbund e.V. / Westfälische Turnerjugend

Ausrichter: Turnvereine des Turnbezirkes Nord im Siegerland Turngau

Partner: Stadt Kreuztal

Unsere Adresse: Westfälischer Turnerbund e.V.
Zum Schloss Oberwerries
- Referat Jugend -
59073 Hamm
E-Mail: wtj@wtb.de

Bei Fragen sind Eure Ansprechpartner im Referat Jugend:

Ernst Mackel
Telefon: 0 23 88 300 00 28
E-Mail: mackel@wtb.de

Stephan Gerhart
Telefon: 0 23 88 300 00 24
E-Mail: gerhart@wtb.de

Die Ausschreibung wurde erstellt:

- vom AK Wettkämpfe
(Jürgen Schilken, Matthias Lange, Tanja Schröder, Vanessa Everding, Yasmin Fuhrmann, Carola Brangenberg)
- den zuständigen Landesjugendfachwarten

Redaktion: Referat Jugend der WTJ

Layout: Lisa Heinrichs, Stephan Gerhart und andere

Bild S. 3 Stadt Kreuztal

Alle weiteren Bilder und Zeichnungen: Ernst Mackel und WTB



Turnfestwettkampf Trampolinturnen (Sonntag)

Turnfestwettkampf Trampolinturnen (Jahrgang bis 2005), WK-Nr. 23163 - 23168

Der Zeitplan wird nach Meldeschluss veröffentlicht und befindet sich dann zusätzlich unter www.wtb-trampolin.de, wo auch weitere Infos wie P-Übungen, Kampfrichtereinsätze und Meldestand veröffentlicht werden.

Abhängig vom Meldeergebnis kann die Einteilung der Wettkampfklassen angepasst werden.

Wettkampf-Nr.	Wettkampf	Altersklasse	Jahrgang		Pflichtübung *)
23163	Pflicht und Kür	8 u. jünger	2010 u. jü.	weiblich/männlich	P 3
23164	Pflicht und Kür	9-10 Jahre	2008-2009	weiblich/männlich	P 4
23165	Pflicht und Kür	11-12 Jahre	2006-2007	weiblich	P 5
23166	Pflicht und Kür	11-12 Jahre	2006-2007	männlich	P 5
23167	Pflicht und Kür	13-14 Jahre	2004-2005	weiblich	P 6
23168	Pflicht und Kür	13-14 Jahre	2004-2005	männlich	P 6

*) Pflichtübungen bis zur P8 erlaubt.

Finale:

Die 8 besten Wettkämpfer/-innen jeder Wettkampfkategorie bestreiten nach dem Vorkampf (Pflicht und 1. Kür) das Finale. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Summe aus Vorkampf- und Finalpunktzahl.

Hinweise: Jeder meldende Verein soll mindestens einen Kampfrichter/in *Trampolin* melden.